Schlaun-Treff 2026

Die ersten beiden Programmpunkte beim 2026er-Treffen am 7.11. in der Cafeteria der Schule warfen traditionell Blicke zurück, auf die aktuelle Lage und voraus: Dr. Viola Voß, zweite Vorsitzende der Ehemaligen, stellte die Förderaktivitäten des Ehemaligenvereins im vergangenen Jahr vor, und Schulleiterin Sabine Langenberg gab einen Einblick ins aktuelle Schulleben. Das ist dank eines vierzügigen fünften Jahrgangs – dem ersten seit 28 Jahren, dank der guten Anmeldezahlen nach der Entscheidung des Rates der Stadt Münster, die Schule vorerst an der Sonnenstraße zu belassen – noch lebhafter. Der umgestaltete Schulhof mit einem noch ganz frischen Graffito mit Motiven aus dem „Kunst & Kultur"-Schwerpunkt bietet den Schüler:innen viel Platz und neue Geräte zum Austoben in den Pausen, und von den mit Mitteln der Ehemaligen angeschafften Ausstattungen und Materialien profitieren viele Kunstkurse. „Die kennen uns gar nicht und tun uns trotzdem etwas Gutes!", zitierte Sabine Langenberg die spontane Äußerung eines Fünftklässlers. In den „Schlaun-Labs", die zurzeit wieder stattfinden, können interessierte Viertklässler verschiedene Themenbereiche kennenlernen, um zu überlegen, ob das Schlaun vielleicht „ihre" Schule werden könnte. Ihre Schulsekretärin wird dann aber nicht mehr Birgit Bienhüls heißen, denn die wird Anfang 2027 nach 37 Jahren Dienst an der Schule in den wohlverdienten Ruhestand gehen! Eine Zäsur in der Geschichte des Schlauns …

Im Themen-Vortrag „Geschichte prägt Gegenwart – 7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik und -Gesellschaft beeinflussen" nahm Peter Externest, Schlaun-Abiturjahrgang 1959, die Teilnehmer:innen mit auf einen Parforce-Ritt durch über 400 Jahre amerikanische Geschichte. Bei den unterschiedlichen Siedlergruppen in den ersten Kolonien, in der Verfassung und ihren ersten Ergänzungen, den sogenannten Amendments, in der „Go West"-Bewegung oder im – nicht erst von Trump erfundenen – „Dealmaking", das nicht immer „mit rechten Dingen" ablief, finden sich zahlreiche Elemente und Entwicklungen, die die heutige Situation in den USA besser verständlich machen. Während die verworrene Lage an Shakespeares „Hamlet" denken lässt – „Though this be madness, yet there is method in it!" – gibt es durchaus Aspekte, die Anlass zu Hoffnung geben, wie z.B. die demokratische Resilienz, die noch starke Stellung der Justiz, die Macht der US-Einzelstaaten und nicht zuletzt die Ergebnisse der Midterms-Wahlen Anfang November

Hanna Phung aus der Stufe 11 bereicherte den informativen Nachmittag mit Klaviermusik.



Referent Peter Externest (2. von rechts vorne) und die Teilnehmer:innen des Treffs

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Begrüßungsrede der Vereinsvorsitzenden Norbert Robers und Viola Voß, die Folien zum USA-Vortrag von Peter Externest sowie einige Fotos aus der Mitgliederversammlung und vom Treff, ebenfalls von Peter Externest.

JOHANN-CONRAD SCHLAUN GYMNASIUM
Die Ehemaligen

Norbert Robers & Viola Voß

Schlaun-Treff 2026

Liebe Ex-Schlaunianerinnen und Ex-Schlaunianer, liebe Gäste,

herzlich willkommen zum Schlaun-Treff 2026 – wir vom Vorstand des Ehemaligen-Vereins des Schlaun-Gymnasiums freuen uns sehr, dass Sie heute mit dabei sind. Nicht dabei sein kann leider heute unser erster Vorsitzender Norbert Robers, der dafür um Entschuldigung bittet und Sie herzlich grüßen lässt.

Die „Dienstzeit“ des derzeitigen Vorstandsteam liegt zwischen einem und über 30 Jahren. Norbert Robers ist seit Oktober 2023 und damit seit drei Jahren Vorsitzender dieses Gremiums. Als er sich in den vergangenen Tagen auf die diesjährige Mitgliederversammlung und den Schlaun-Treff vorbereitete, fiel ihm irgendwann auf, dass im Gegensatz zu seinen ersten Jahren im Vorstand in diesem Jahr 2026 im Verein vergleichsweise wenig passiert ist: Es war auffallend ruhig in den vergangenen zwölf Monaten.
Das ist aber natürlich keineswegs ein Zeichen von Inaktivität oder gar Desinteresse! Diese Art der „Entspannung“ ist vor allem darauf zurückzuführen, dass wir mit einer unserer „Hauptaktivitäten“ der vergangenen Jahre einen wichtigen Etappensieg errungen haben: mit der Unterstützung für den Verbleib der Schule als Gymnasium am Standort Sonnenstraße. Natürlich haben nicht wir alleine das geschafft: Es ist das Verdienst sehr vieler Mitstreiter:innen, die allesamt sehr vehement in eine Richtung argumentiert haben, was die Fraktionen im münsterschen Rat irgendwann nicht mehr ignorieren konnten.

Das Ergebnis, auf das viele Schlaun-Sympathisant:innen gehofft hatten, ist wirklich eindrucksvoll ausgefallen. Am 2. März 2026 gab die Stadt Münster die Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen bekannt: Demnach gingen am Schlaun-Gymnasium 86 Anmeldungen für das jetzt laufende Schuljahr ein – nochmal zehn mehr als im Vorjahr. Damit, so erfuhr Norbert Robers in einem Gespräch mit der Schulleiterin Sabine Langenberg, war es erstmals nach sage und schreibe 28 Jahren wieder möglich, einen Jahrgang vierzügig anzubieten. Die endgültige Anmeldezahl lag mit 103 sogar noch etwas höher.
Was man in diesem Zusammenhang gar nicht oft genug hervorheben kann, ist die strategisch kluge Entscheidung der Schulleitung für einen thematischen Fokus. Mit ihrem Schwerpunkt „Kunst & Kultur“ hat die Schule ein klares und offenbar auch beliebtes Profil entwickelt – ein Alleinstellungsmerkmal, um das viele Schulen nach wie vor ringen. Von Sabine Langenberg wissen wir, dass dies für einen Großteil der neuen Schüler:innen tatsächlich der wesentliche Grund dafür war, sich am Schlaun anzumelden.

Wir müssen aber noch einmal auf den Begriff des *Etappensieges* zurückkommen. Wir alle wissen, dass sich innerhalb weniger Jahre wichtige Parameter ändern können: die politischen Konstellationen im Rat der Stadt Münster und im Land Nordrhein-Westfalen, der finanzielle Rahmen der Stadt, die Anmeldezahlen der Schulen, die Wünsche der Eltern, der noch unabsehbare Einfluss von künstlicher Intelligenz auf unsere Gesellschaft inklusive unserer Schulen, die Entwicklung der Einwohnerzahl, die beruflichen Neigungen der Schüler:innen – all das hat Einfluss auf die Münsteraner Schullandschaft.
Insofern können wir Stand heute allenfalls für die kommenden zehn Jahre aufatmen. Und danach? Ein Prognose trauen Norbert und ich uns mit Blick auf die Geschwindigkeit gesellschaftlicher Entwicklungen nicht zu …

Kommen wir angesichts dieser Unruhe auf die vergleichsweise auffällige Ruhe im Ehemaligen-Verein zurück.
Wir konzentrieren uns mit unserer Unterstützung ja auf das Themenfeld Kunst & Kultur, in Absprache mit dem Förderverein der Eltern, der sich aufs Tagesgeschäft, also auf ad-hoc-Hilfen wie z.B. die Unterstützung von Klassenfahrten konzentriert.

Für unsere Förderungen haben wir uns im letzten Jahr mit der Schulleitung auf ein jährliches Projekt namens „1695“ verständigt. Warum 1695? Es handelt sich um das Geburtsjahr von Johann Conrad Schlaun – und mit Blick darauf stellen wir aus unseren Mitteln jedes Jahr 1.695 Euro für eine größere Anschaffung zur Verfügung. Zuletzt hat die Schule davon neue Galerieschienen für die flexible Präsentation von Bildern in den Fluren angeschafft: Damit kann die Kreativität der Schüler:innen noch sichtbarer gemacht werden.
Außerdem beteiligen wir uns jedes Jahr mit bis zu 800 Euro an Materialkosten für zwei Projektreihen in den 10. und 12. Klassen.

Lisa Gorschlüter, die den Kulturschwerpunkt an der Schule koordiniert, schrieb uns dazu: „*Dank dieser Unterstützung konnten wir neben vielfältigen Materialien für unsere Projekte auch dringend benötigte Rahmen für die Präsentation unserer Projektergebnisse anschaffen. Besonders schön ist im Übrigen, dass diese Unterstützung auch langfristig Wirkung zeigen wird: Denn von den Rahmen werden ebenso alle zukünftigen Projektkurse profitieren. Diese schließen traditionell mit einer kleinen Vernissage bzw. Finissage ab, bei der die Arbeiten und Projektergebnisse in einem feierlichen Rahmen präsentiert werden. Ihre Unterstützung trägt also dazu bei, dass auch viele kommende Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Arbeiten auf angemessene Weise zeigen können.*“

Darüber freuen wir uns als Verein natürlich sehr, und wir danken allen Ehemaligen für ihre Jahresbeiträge und für ihre Spenden. Sie sehen: Sie kommen an!

Zurück zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen.
Viele von uns werden noch immer unter dem Eindruck der jüngsten Wahlen in den USA stehen, der sogenannten Midterms. Wir wollen auf das konkrete Ergebnis jetzt nicht weiter eingehen; Sie werden sich Ihr eigenes Bild gemacht haben. Erwähnenswert finden wir aber das Faktum, dass es vor Donald Trump wohl kein US-Präsident geschafft hat, jeden Tag Schlagzeilen zu produzieren, jeden Tag und

rund um den Globus für Ruhe oder Unruhe zu sorgen, jeden Tag andere Volkswirtschaften zu beruhigen oder zu beunruhigen, sich jeden Tag auf der Weltbühne zu präsentieren. Glaubt man den Kennern der USA, ist das Land so gespalten wie nie zuvor – politisch, sozial und wirtschaftlich. Das könnte uns irgendwie egal sein, würde es sich nicht um die Supermacht Nummer eins handeln, die zugleich der entscheidende „Player" in der NATO und der wichtigste Handelspartner Deutschlands ist – von den vielen persönlichen und freundschaftlichen Beziehungen über den großen Teich hinweg und zurück mal ganz abgesehen.

Es lohnt sich also für uns alle, die aktuelle Situation zu betrachten und uns gleichzeitig zu fragen, wo diese Entwicklung eigentlich ihren Ursprung hat.
Ich freue mich daher sehr, dass uns mit Peter Externest ein kundiger Referent sieben Thesen dazu vorstellen wird, wie bestimmte Phasen der US-Geschichte die aktuelle Politik und Gesellschaft beeinflusst haben und das nach wie vor tun. Peter Externest – viele von Ihnen werden es wissen – ist auch Schlaunianer: Er hat 1959 an dieser Schule sein Abitur gemacht.

Vor unserer Reise nach Amerika wird uns Sabine Langenberg als Leiterin des Schlauns auf den neusten Stand rund um die Schule bringen.
Das gibt uns die Gelegenheit, ihr und ihrem Stellvertreter Sabri Tulumoglu für die gute Zusammenarbeit zu danken: Sie haben immer ein offenes Ohr für uns – und immer spannende Ideen für Förderprojekte.

Auch den Vorstandskollegen sei an dieser Stelle gedankt für das produktive und angenehme Miteinander: Matthias Tertünte, Ewald Oetter, Peter Externest, Olaf Gericke, Ulrich Krüger und Ralf Hammecke. Wir sind ein kleiner, aber auch ein feiner Verein, der es schafft, „seiner" Schule das Jahr über einiges Gutes zu tun.

Und danken möchten wir schließlich auch der noch aktiven Schülerin Hana Phung aus der Stufe 11 für ihre „musikalischen Zwischentöne".

Auf einen anregenden Schlaun-Treff!



Mitgliederversammlung
&
Schlaunntreff

Sa., 7. November 2026









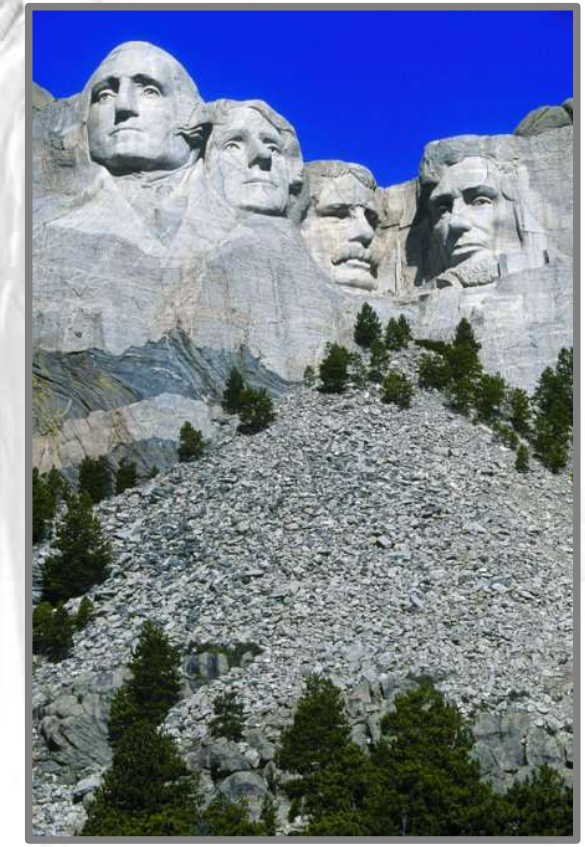






Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



© terragalleria · QT Luong's photography archive

Mount Rushmore National Memorial (1941)

4 Präsidenten (von links):

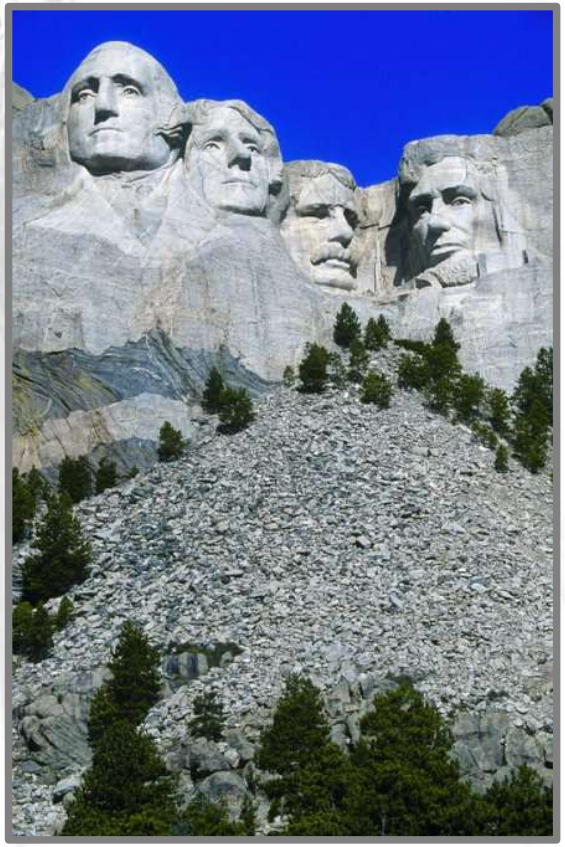
1) George Washington,
2) Thomas Jefferson,
3) Theodore Roosevelt und
4) Abraham Lincoln

Vortrag
am Samstag, dem
7. November 2026,
anläßlich des
Schlauntreffs der Ehemaligen 2026

Referent: Peter Externest

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



© terragalleria · QT Luong's photography archive



Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Der rote Faden

1. Einführung

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“

2. Hauptteil

These 1 – Frühe Kolonien – Kolonisten und Religionsflüchtlinge

These 2 – Unabhängigkeitskrieg - Verfassung für eine andere Zeit

These 3 – Go-West-Movement – Die Idee des Manifest Destiny

These 4 – Dealmaking – War schon vorher

These 5 – 2nd Amendment – Bedeutung privaten Waffenbesitzes

These 6 – Sezessionskrieg – The Disunited States

These 7 – 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

3. Schluss

Epilog – Zusammenfassung - Fazit

Quellen, Bibliographie, Internet



Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Die Ära vor Trump – wie wir Deutschen sie erlebten

1993-2016 US-Präsidenten von
Bill Clinton bis Barack Obama



Bill Clinton (1993)



Barack Obama (offizielles Porträtfoto als Präsident, 2012)

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

„vibe-Shift“ - Zeitenwende

- **Tiefste Zäsur der Weltgeschichte seit Untergang des Sowjetimperiums** (1989-1991).
- => **autoritäre Transformation der USA**.
- **Keine Verpflichtung mehr für Ideen** der
- unveräußerlichen **Menschenrechte**,
- **„rule of law“**,
- **„checks & balances“**,
- **Gewaltenteilung** und
- **Verantwortung für die Umwelt**.
- Abschied vom **normativen Erbe der Gründerväter.**


Das ist die Zeitenwende:
USA brechen mit EU-Eliten

Wer sind/waren die Ideengeber für die Zeitenwende?

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“



© Alex Brandon / Associated Press

Stephen Kevin „Steve“ Bannon
(*27.11.1953)

US-amerikanischer Publizist, Filmproduzent, Polit-Berater.
Anhänger der „alternativen Rechten“ („Alt-Right“) =>
Ideologie von der Überlegenheit der weißen Rasse
(White Supremacy).

„The real opposition is the media.

And the way to deal with them is to flood the zone with shit.“

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“



© Source: Gage Skidmore, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

Peter Andreas Thiel

(*11.10.1967 in Frankfurt aM)

US-amerikanischer Investor, Tech-Unternehmer & Milliardär.
Libertärer, Evangelikaler.

„Die Staatsform der Demokratie behindert den technischen Fortschritt.“

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“



© Curtis Yarvin aka Mencius Moldbug

Curtis Guy Yarvin
(*25.6.1973)

US-amerikanischer Blogger & Softwareentwickler.
Libertärer Atheist, Dissident-Right.

„Ich glaube(...) an eine Art von Monarchie, eine zentralisierte Herrschaft eines kompetenten Führers, am besten aus dem Silicon Valley.“

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“

Project 2025 (April 2023)

- „2025 Presidential Transition Project“



Kevin Roberts, Präsident der Heritage Foundation


Project 2025
PRESIDENTIAL TRANSITION PROJECT
Project2025.org

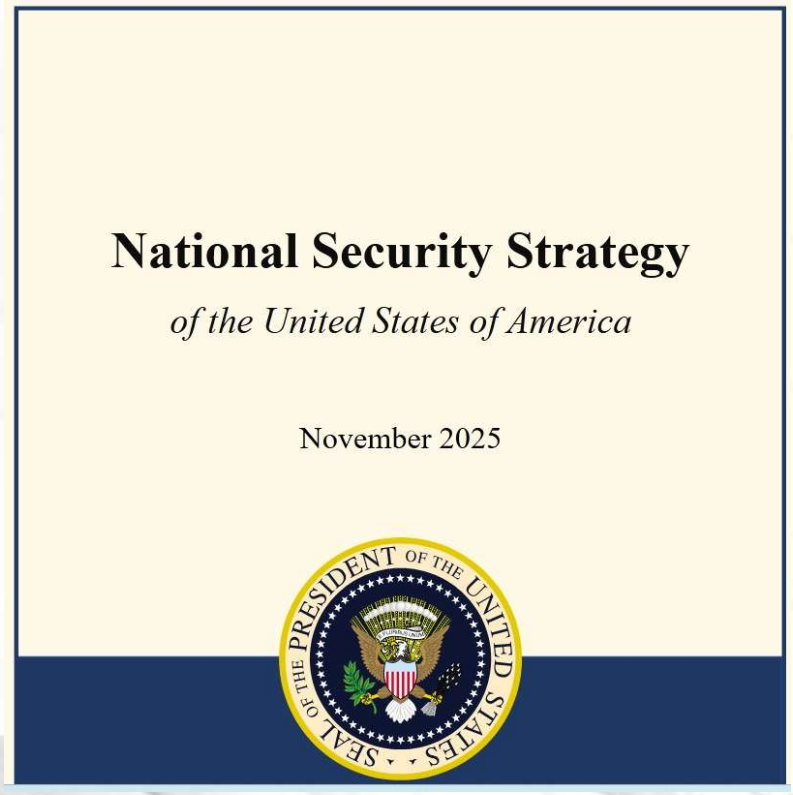
Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“

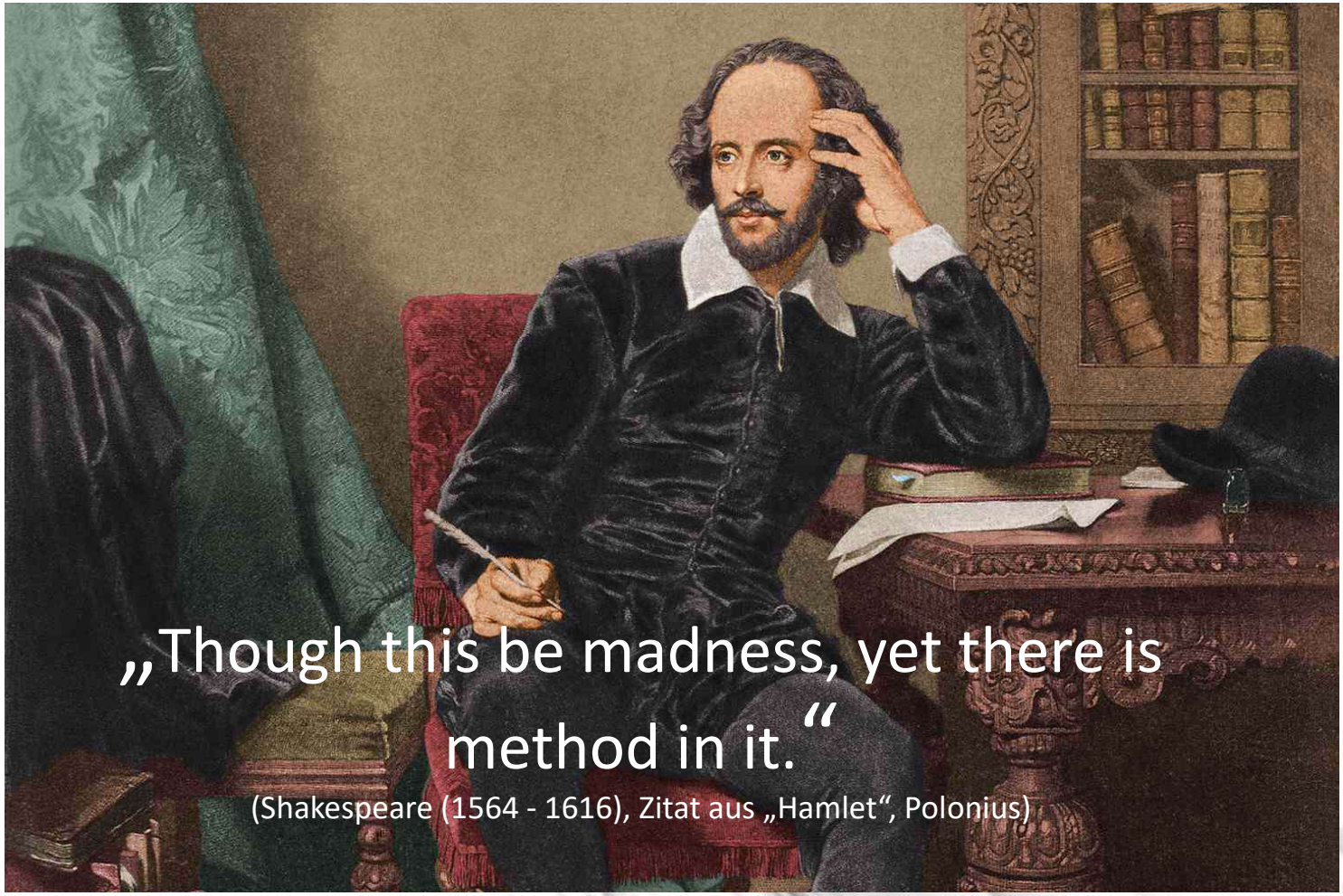
National-Security-Strategy (NSS)

- **Trump Corollary** to the Monroe Doctrine: Neuausrichtung => westliche Hemisphäre;
- Abkehr von Freihandel & Globalisierung
- Wirtschftliche Unabhängigkeit USA
- Hohe strategische Bedeutung **Indopazifik**
- Scharfe Kritik an Europa
- Bekämpfung des **„Deep State“**
- Verschärfte **Migrationspolitik**



Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Gab es in der US-Geschichte

Hinweise auf die aktuelle Entwicklung

in Politik & Gesellschaft?

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Der rote Faden

1. Einführung

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“

2. Hauptteil

These 1 – Frühe Kolonien – Kolonisten und Religionsflüchtlinge

These 2 – Unabhängigkeitskrieg - Verfassung für eine andere Zeit

These 3 – Go-West-Movement – Die Idee des Manifest Destiny

These 4 – Dealmaking – War schon vorher

These 5 – 2nd Amendment – Bedeutung privaten Waffenbesitzes

These 6 – Sezessionskrieg – The Disunited States

These 7 – 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

3. Schluss

Epilog – Zusammenfassung - Fazit

Quellen, Bibliographie, Internet



Geschichte prägt Gegenwart

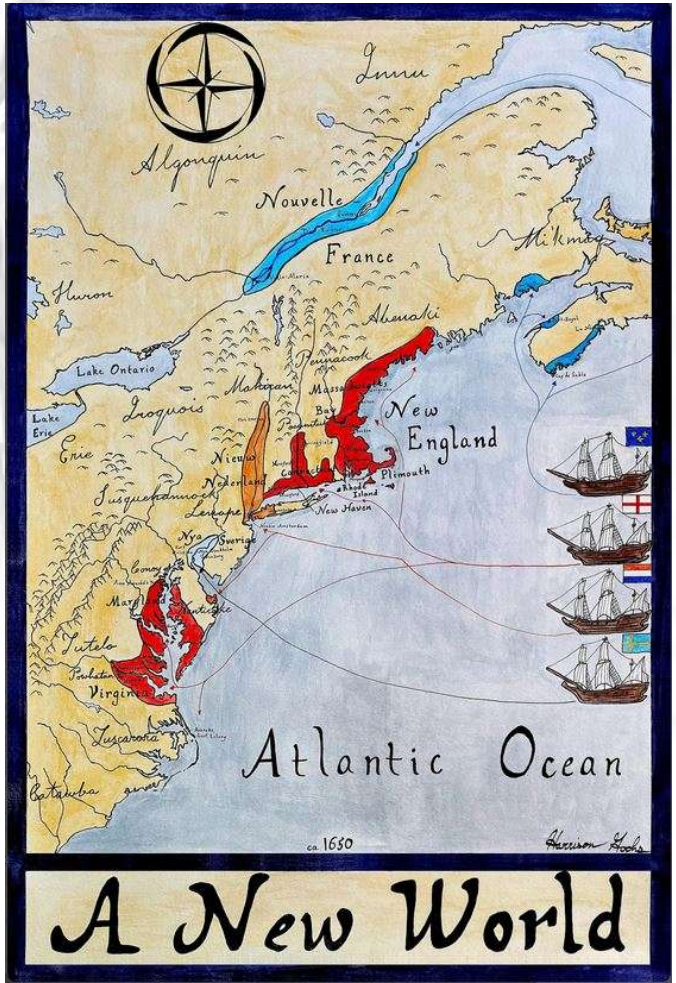
7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

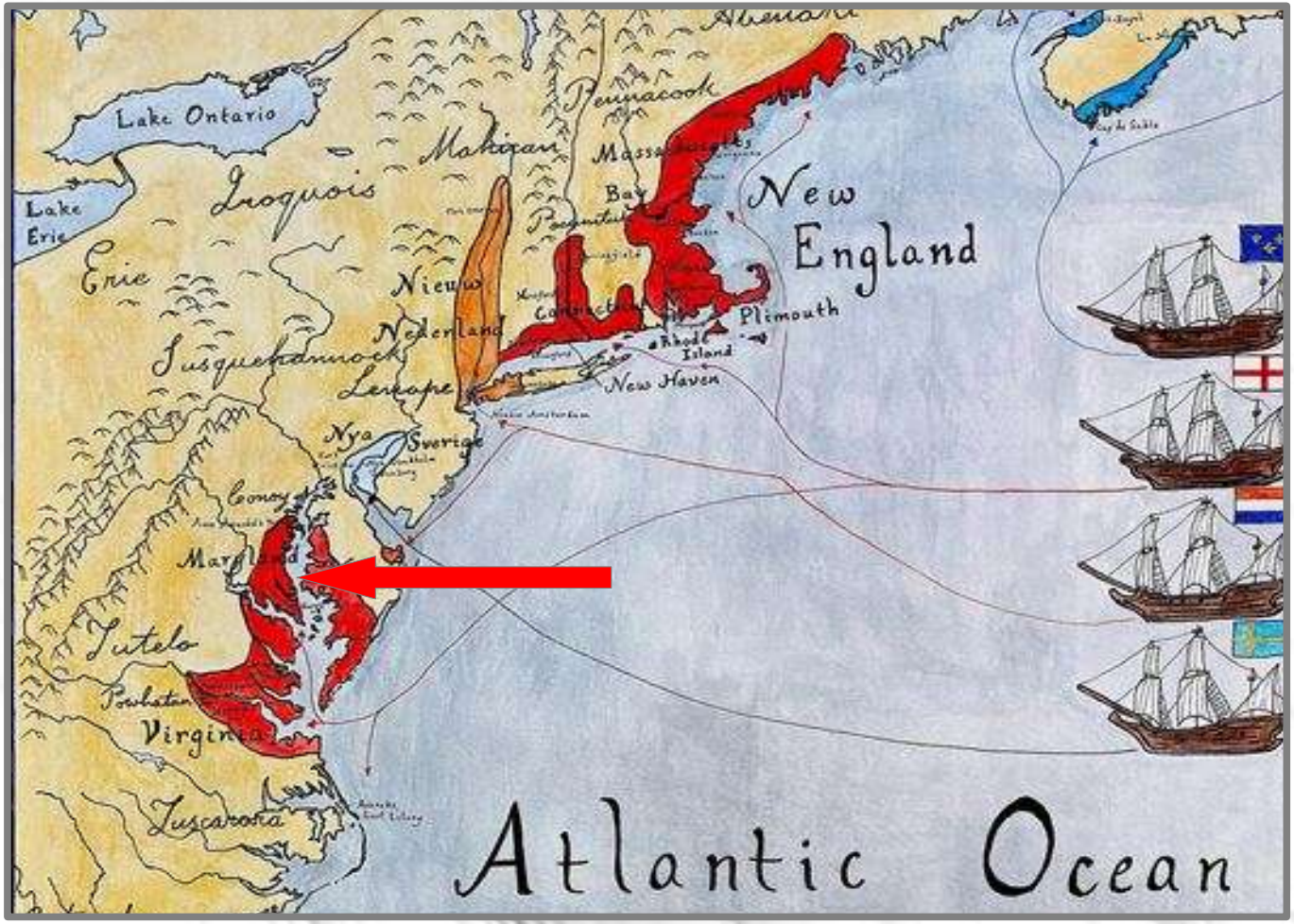
These 1: Frühe Kolonien - Kolonisten & Religionsflüchtlinge

„Schon die ersten englischen Siedlungen (Anf. 17. Jh.) trugen in sich **Keime heutiger Entwicklungen** in **Politik und Gesellschaft** der USA“

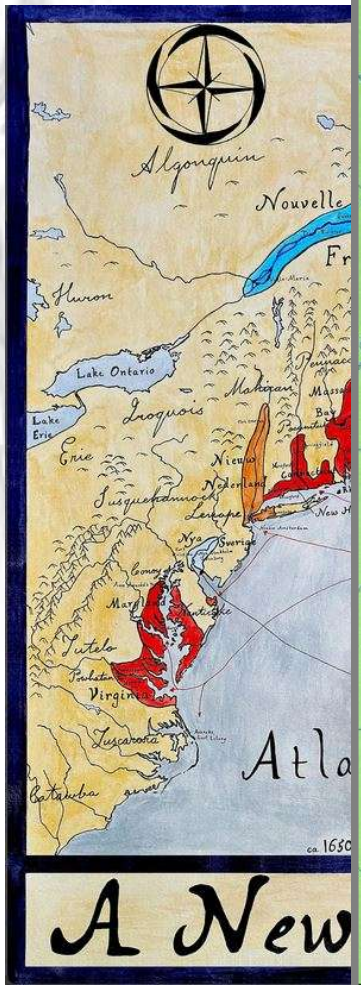
Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

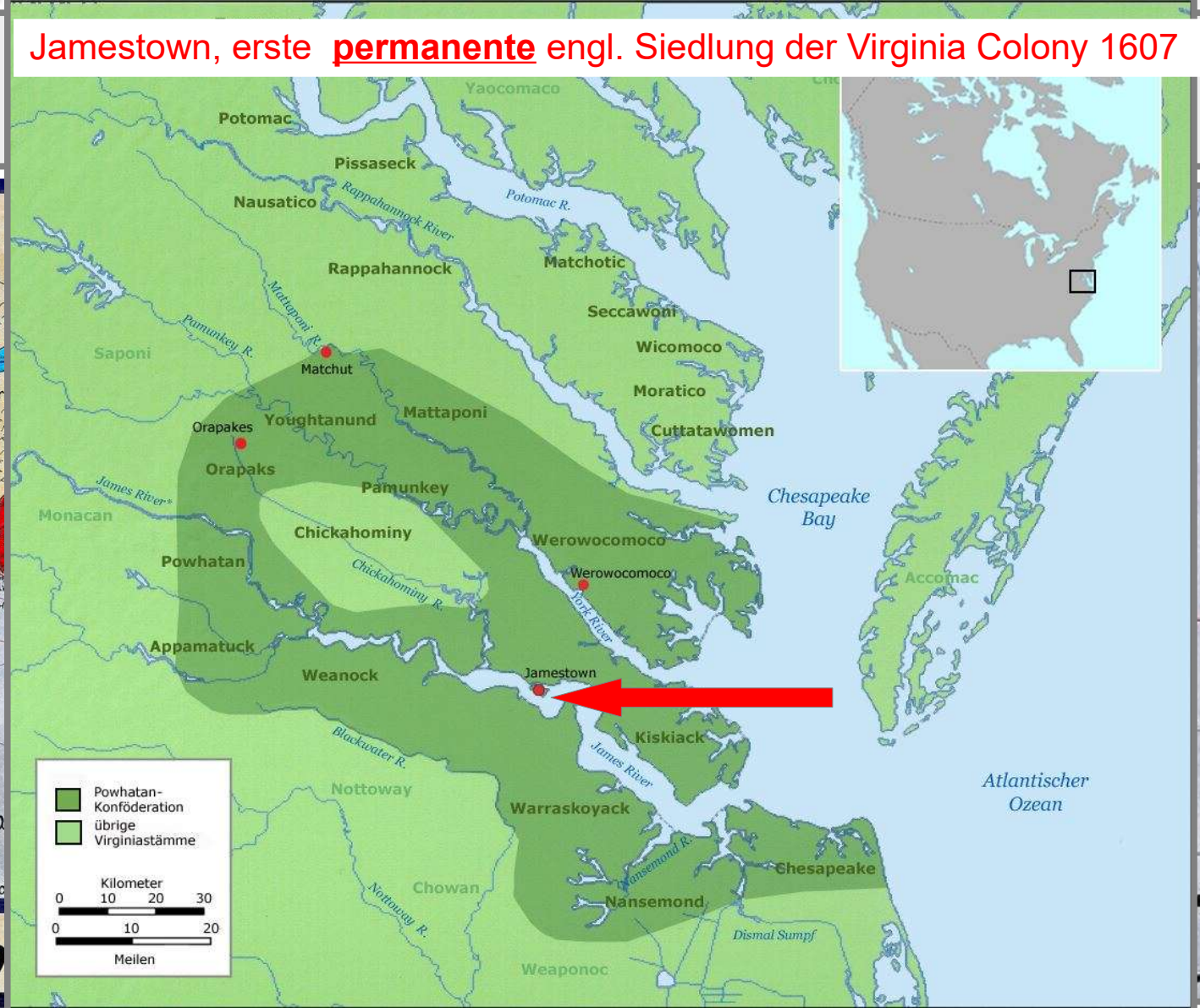


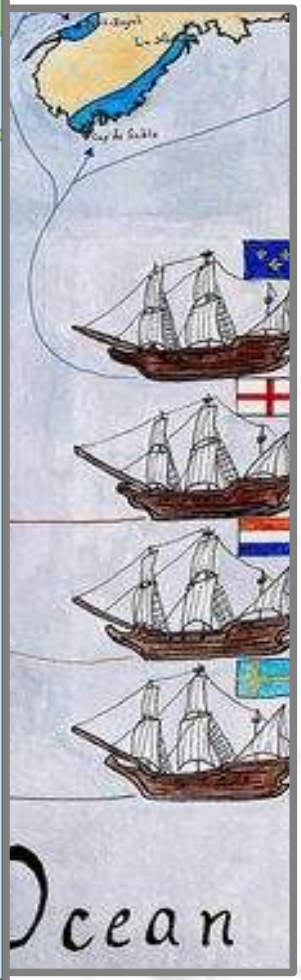


7 Thesen, wie beeinflussen



Jamestown, erste **permanente** engl. Siedlung der Virginia Colony 1607





USA – Zeitalter der frühen englischen Kolonien

	Süden	Norden
Erste Siedler	1607 Jamestown Wirtschaftsinteressen	1620 Pilgerväter (Mayflower) Religiöse & politische Gründe
Religion / Politik	Anglikanisch staatstreu	Puritanisch staatskritisch
Gesellschaft	Pflanzeraristokratie, Adel „Landed gentry“	Bürgerlicher Mittelstand
Wirtschaft	Politische & wirtschftl. Macht => Plantagen (Tabak, Reis/Indigo, Baumwolle), Sklaven	Zunächst Kleinbetriebe Landwirtschaft & Handwerk In Städten: Fertigwarenproduktion Protoindustrialisierung
Gemeinsamkeiten	• Bindung => Englisches Mutterland • Selbstverwaltung => politische Prägung • Erschließung des Landes • Gefühl der Besonderheit	

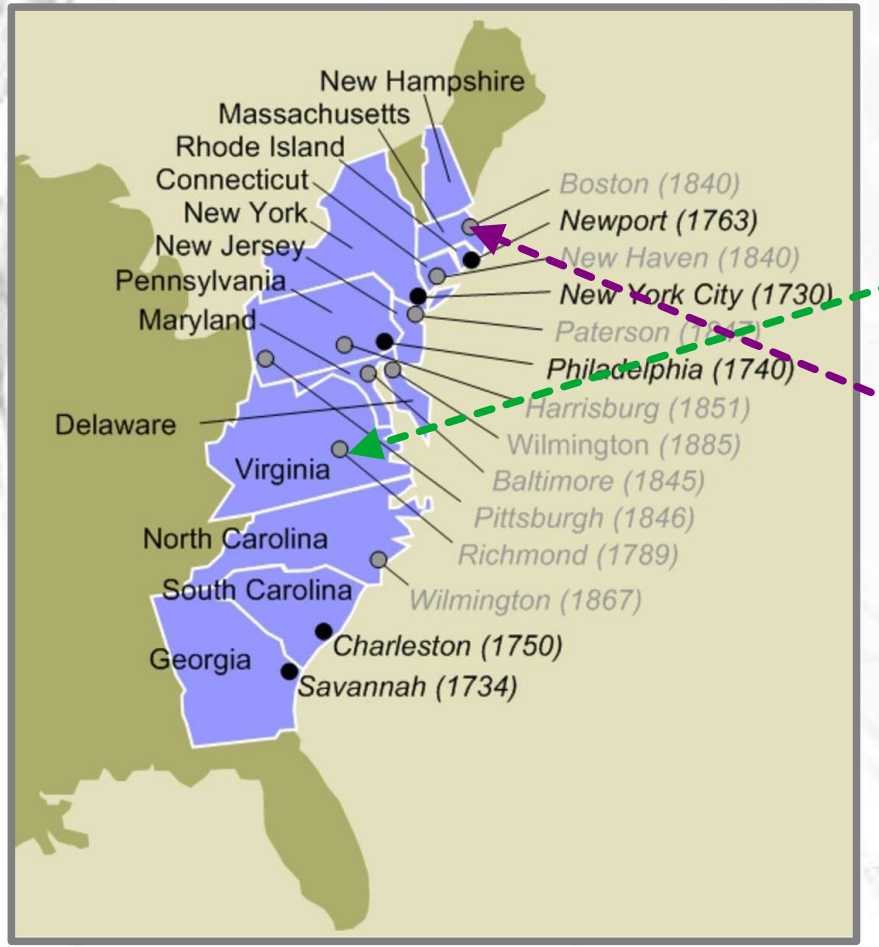
USA – Zeitalter der frühen englischen Kolonien

	Süden	Norden
Erste Siedler	1607 Jamestown Wirtschaftsinteressen	1620 Pilger (Mayflower) Religiöse [illegible]sche Gründe
Religion / Politik	Anglikanisch staatstreu	[illegible]tanisch [illegible]staatskritisch
Gesellschaft	Pflanzeraristokratie, Adel „Landed gentry“	Bürgerlicher Mittelstand
Wirtschaft	Politische & wirtsch[illegible]cht => Pla[illegible] (Tabak, [illegible]ndigo, Bau[illegible]), Sklaven	Zunächst Kleinbetriebe Landwirtschaft & Handwerk In Städten: Fertigwarenproduktion Protoindustrialisierung
Gemeinsamkeiten	• Bindung => Englisches Mutterland • Selbstverwaltung => politische Prägung • Erschließung des Landes • Gefühl der Besonderheit	

Streben nach wirtschaftlichem Erfolg <=> Wunsch nach religiöser und politischer Freiheit

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



These 1: Frühe Kolonien

- 1607 Jamestown Settlement im Süden, Virginia Colony
- 1620 Pilgrim Fathers Plymouth Colony im Norden, Massachusetts Colony
- Folge „New England“ => 13 englische Kolonien

These 1. Frühe Kolonien Nordamerikas

Verwaltung der engl. Kolonien



Königlicher Gouverneur
= **Staatsorgan** des Mutterlandes, eingesetzt vom König

Volksvertretung
= **Selbstverwaltung**; gewählt von land-besitzenden Männern; Mitsprache >Steuern & Gesetze

=> partielle Selbstverwaltung



Keim für spätere Konflikte mit Mutterland!

Geschichte prägt Gegenwart

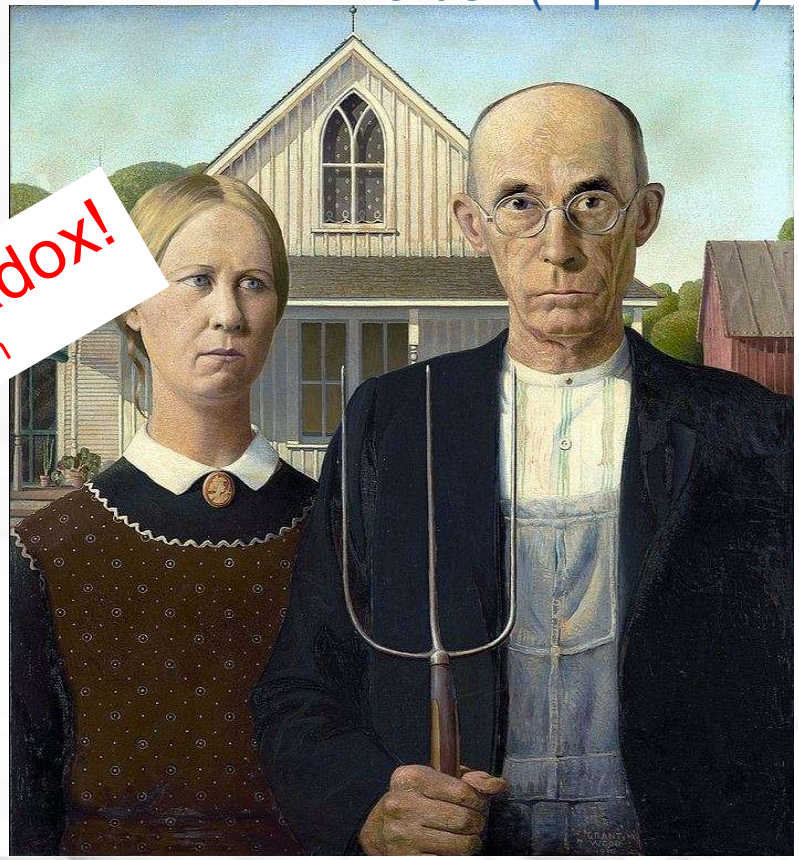
7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Süden (Planters) <=> **Norden** (Squatters)





People of Paradox!
Michael Kammen



Plantagenbesitzer des Südens und Frau (La Belle)
„Landed Gentry“, anglikanischen Glaubens

„American Gothic“, Bauernpaar
Puritaner im nördlichen Hinterland

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 1: Frühe Kolonien - Süden



- Süden: Einige Hundert weiße Männer.
  - Uneingeschränkte Herrscher.
  - Luxuriöse Anwesen, prächtige Bälle.
  - Söhne => Oxford / Cambridge
  - Ehefrauen => Pariser Mode.
- **Wohlstand mit Unrecht erkauft.**

© Markus Wolff, Chefredakteur, GEO Epoche 2013

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 1: Frühe Kolonien - Süden

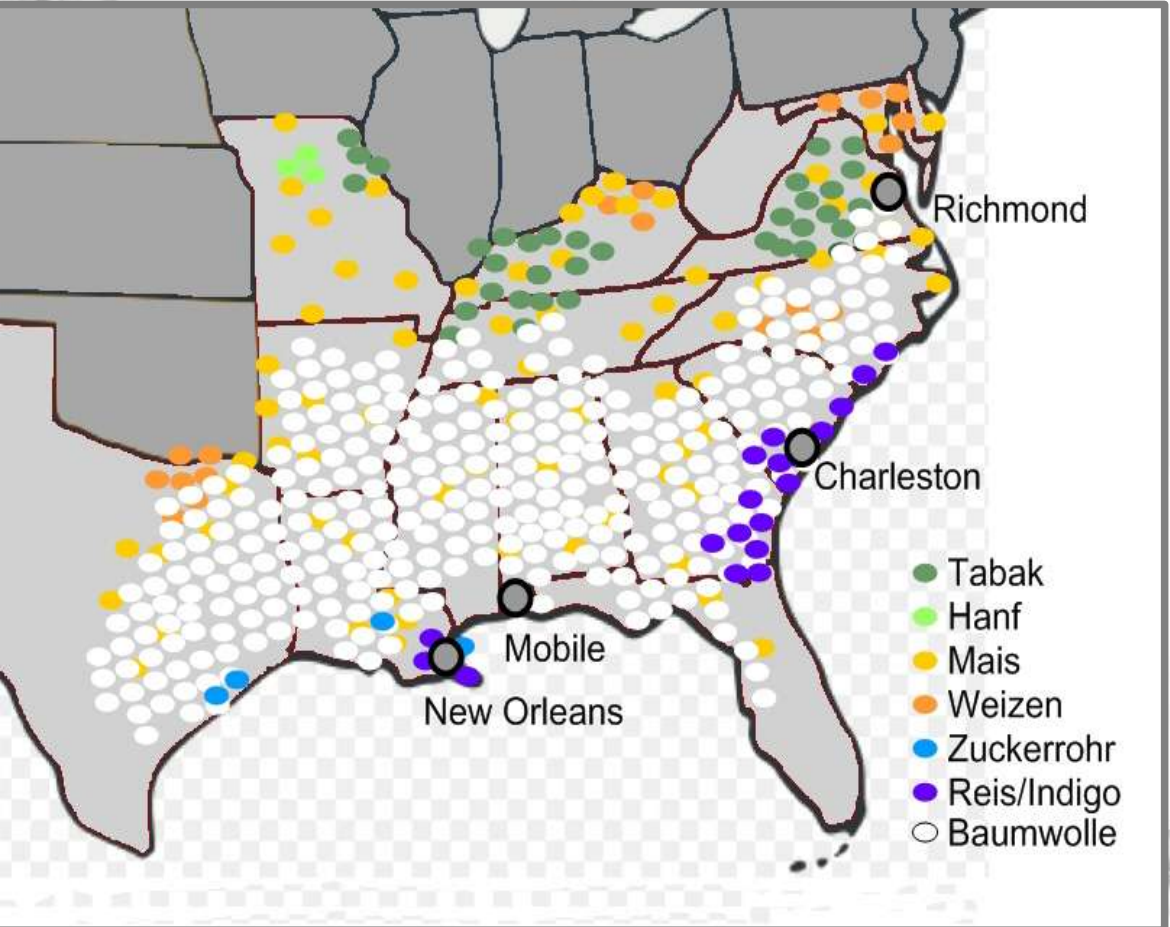


Mr and Mrs Andrews (c. 1750) by Thomas Gainsborough, a couple from the landed gentry

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 1: Frühe Kolonien - Süden



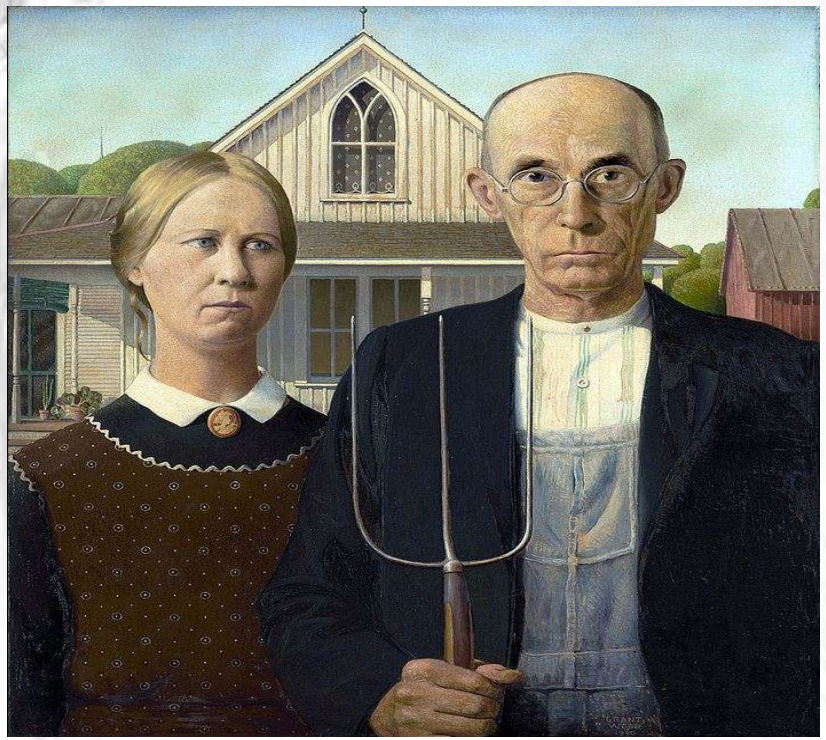


Plantagenwirtschaft in den Kolonien im Süden

Reichtum durch Unrecht /Sklaverei erkauft

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



Gemälde „American Gothic“, Bauernpaar, Sinnbild für puritanisch geprägtes US-Hinterland („the godly“), Grant Wood, 1930

These 1. Frühe Kolonien - Norden

- Religion => bedeutend bei Gründung **Plymouth Plantation** im Norden
  - Pilgrim Fathers => **Puritanismus**: 16.-17. Jh. in England, Schottland, Wales, Holland
  - später in Neuengland
  - Reformation => **evangelisch/calvinistische Grundsätze**.
  - Forderungen: **Reinigung** von „papistischen“/römisch-katholischen Lehren

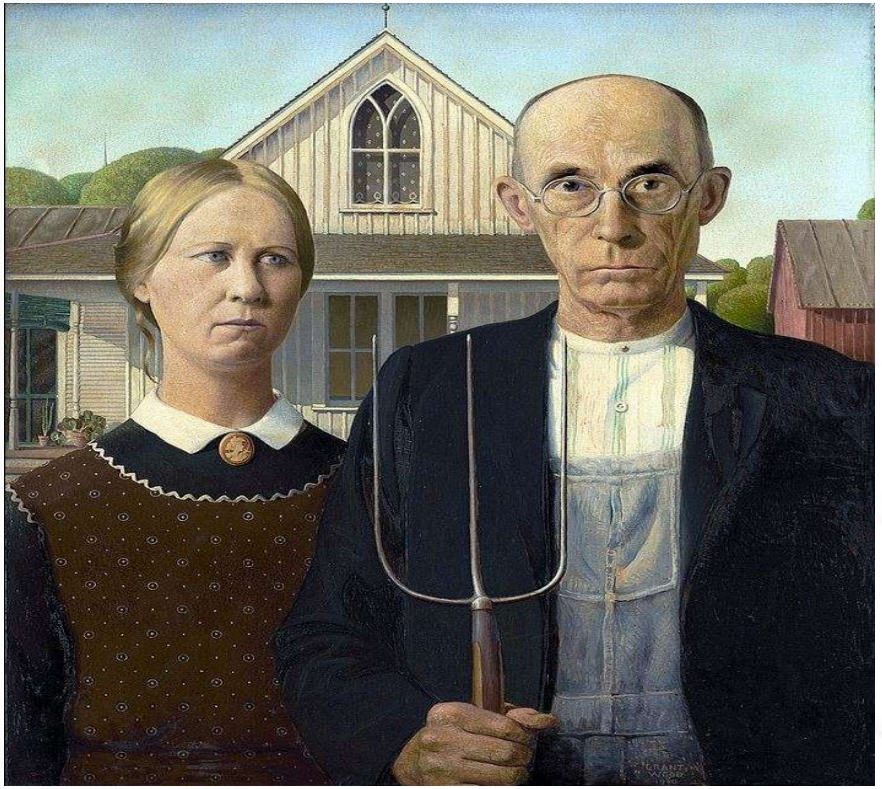
USA => Puritanismus

Puritanische Tugenden:

- Rastlose Tätigkeit
- Streben nach Erfolg
- Ehrgeiz
- Fleiß
- Askese

These 1. Frühe Kolonien - Norden

- Religion => bedeutende Rolle!



Gemälde „American Gothic“, Bauernpaar, Sinnbild für puritanisch geprägtes US-Hinterland („the godly“), Grant Wood, 1930

Calvinistische Prädestinationslehre

- Misserfolg <=> Erfolg (wirtschaftlich)
  => Nicht- <=> Auserwähltheit
- => „American Dream“

Von Gott erwählt

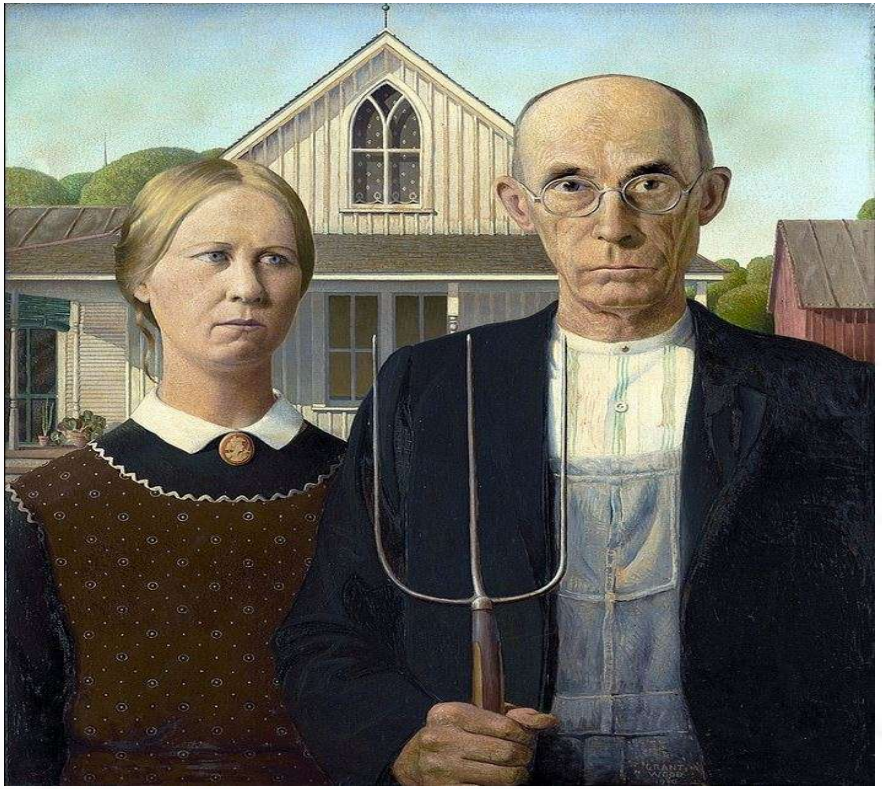
- Neu-England = „God’s own country“

Selbstverwaltung Gemeinden

- Religiöser Ursprung => Einfluss auf politisches Verständnis

These 1. Frühe Kolonien - Norden

- Religion => bedeutende Rolle!



Gemälde „American Gothic“, Bauernpaar, Sinnbild für puritanisch geprägtes US-Hinterland („the godly“), Grant Wood, 1930

Bibel-Pathos

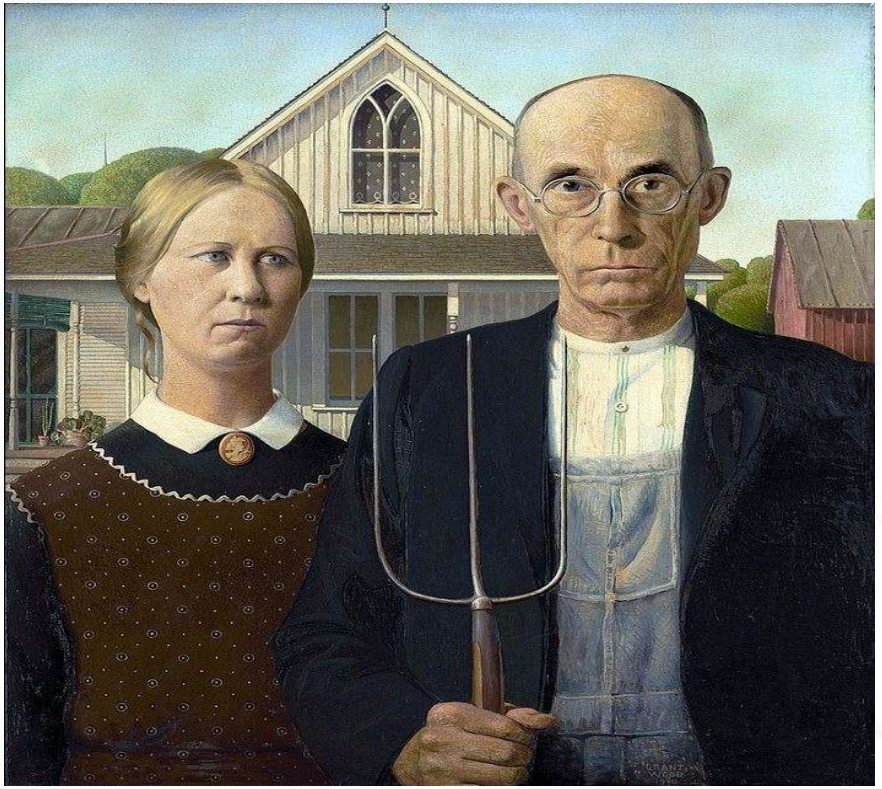
Egoismus => Glaube an Einmaligkeit & Auserwähltheit („Saints“).

Anders: **monarchisch geknechtetes & moralisch verkommenes Europa**.

Mission:Christliches Vorbild => **Europa zur Republik & Demokratie bekehren**.

US- Politiker Secretary of State Donald Rumsfeld 2003: „Das alte Europa“.

These 1. Frühe Kolonien - Norden



Gemälde „American Gothic“, Bauernpaar, Sinnbild für puritanisch geprägtes US-Hinterland („the godly“), Grant Wood, 1930

Bibel-Pathos



Offizielles Porträt von Donald Rumsfeld (2001)



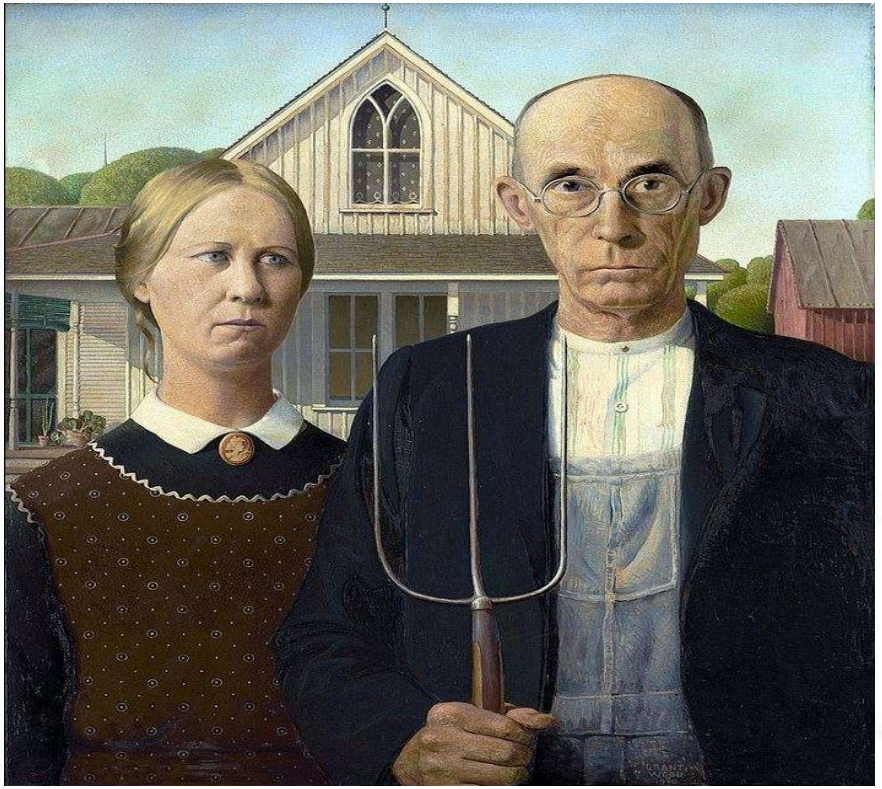
e an Einmaligkeit &
t („Saints“).

n geknechtetes &
menes Europa.

rbild => **Europa zur**
ratie bekehren.

ry of State Donald
as alte Europa“.

These 1. Frühe Kolonien - Norden



Gemälde „American Gothic“, Bauernpaar, Sinnbild für puritanisch geprägtes US-Hinterland („the godly“), Grant Wood, 1930

These 1: Frühe Kolonien - Kolonisten & Religionsflüchtlinge

„Schon die ersten englischen Siedlungen (Anf. 17. Jh.) trugen in sich **Keime heutiger Entwicklungen** in **Politik und Gesellschaft** der USA“

Fazit:

- Die ersten Kolonien prägten durch ihre **Bipolarität**, i.e.
- **Wirtschaft** (Kolonialismus, Kapitalismus, Geburt British Empire)
- <=>
- **Religion** (Anglikaner, Puritaner, Calvinismus, Prädestinationslehre)
- Politik & Gesellschaft der USA bis heute.
- q.e.d.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Der rote Faden

1. Einführung

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“

2. Hauptteil

These 1 – Frühe Kolonien – Kolonisten und Religionsflüchtlinge

These 2 – Unabhängigkeitskrieg - Verfassung für eine andere Zeit

These 3 – Go-West-Movement – Die Idee des Manifest Destiny

These 4 – Dealmaking – War schon vorher

These 5 – 2nd Amendment – Bedeutung privaten Waffenbesitzes

These 6 – Sezessionskrieg – The Disunited States

These 7 – 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

3. Schluss

Epilog – Zusammenfassung - Fazit

Quellen, Bibliographie, Internet

Originalurkunde der Unabhängigkeitserklärung (4. Juli 1776)



Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 2: Unabhängigkeitskrieg – Verfassung für eine andere Zeit

„Die nach dem Unabhängigkeitskrieg verabschiedete US-Verfassung (Declaration of Independance von 1776) und die ersten Amendments zeigen Schwächen, die aktuell zu Problemen führen.“

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



Die so sehr gelobte Declaration of Independence löste nicht die Sklavenfrage!

Declaration of Independence (4.7.1776)
13 Kolonien erklären Unabhängigkeit vom Mutterland.

These 2:
Unabhängigkeitskrieg/Verfassung

Unabhängigkeitserklärung

- **Paradoxon** => Abkehr vom monarchischen Europa,

<=>

- monarchische Stellung des Präsidenten.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 2: Unabhängigkeitskrieg/Verfassung

Föderale Republik, Präsidialsystem

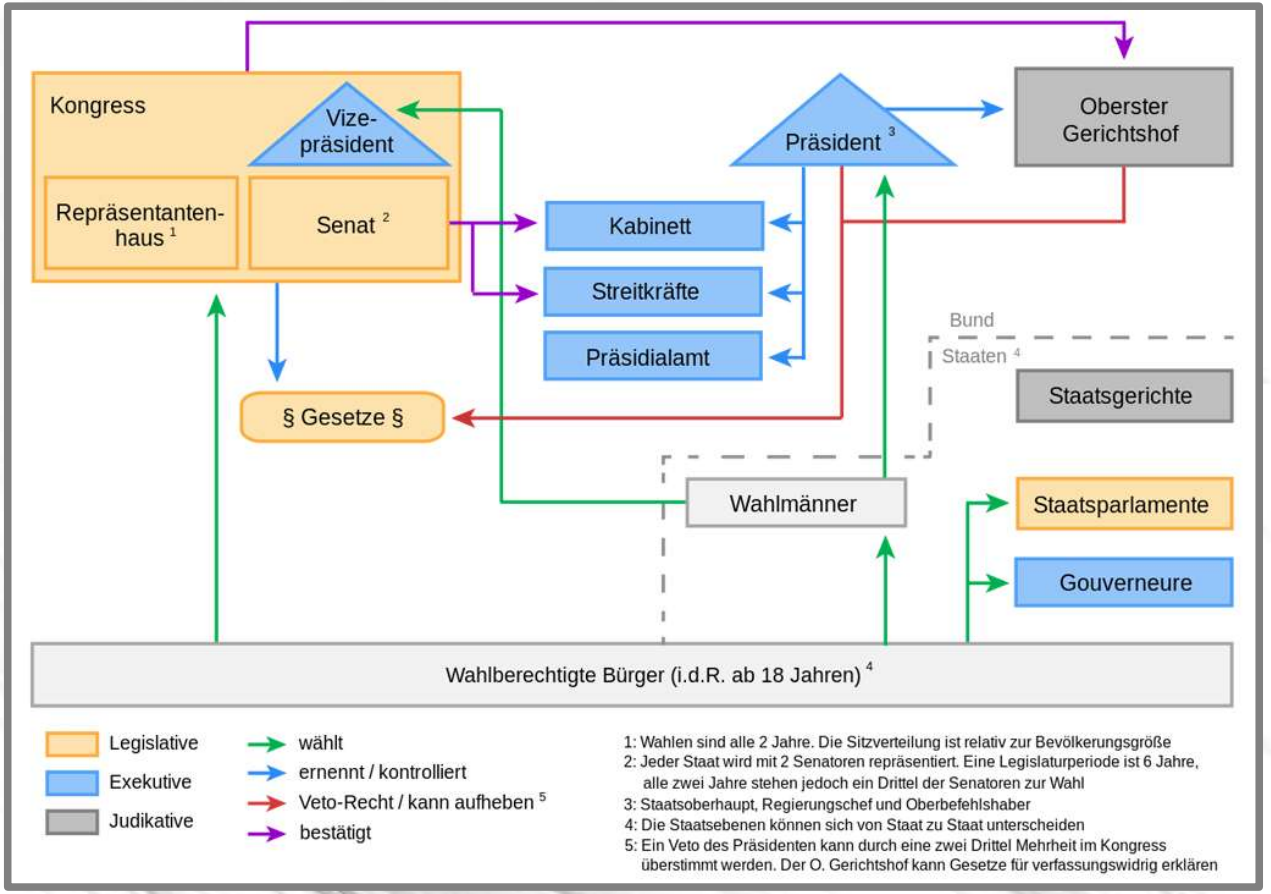
Staats- und Regierungschef!

„Checks and Balances“

7 urspr. Artikel & 27 Zusatzartikel

Loser Staatenbund –

kein Bundesstaat!

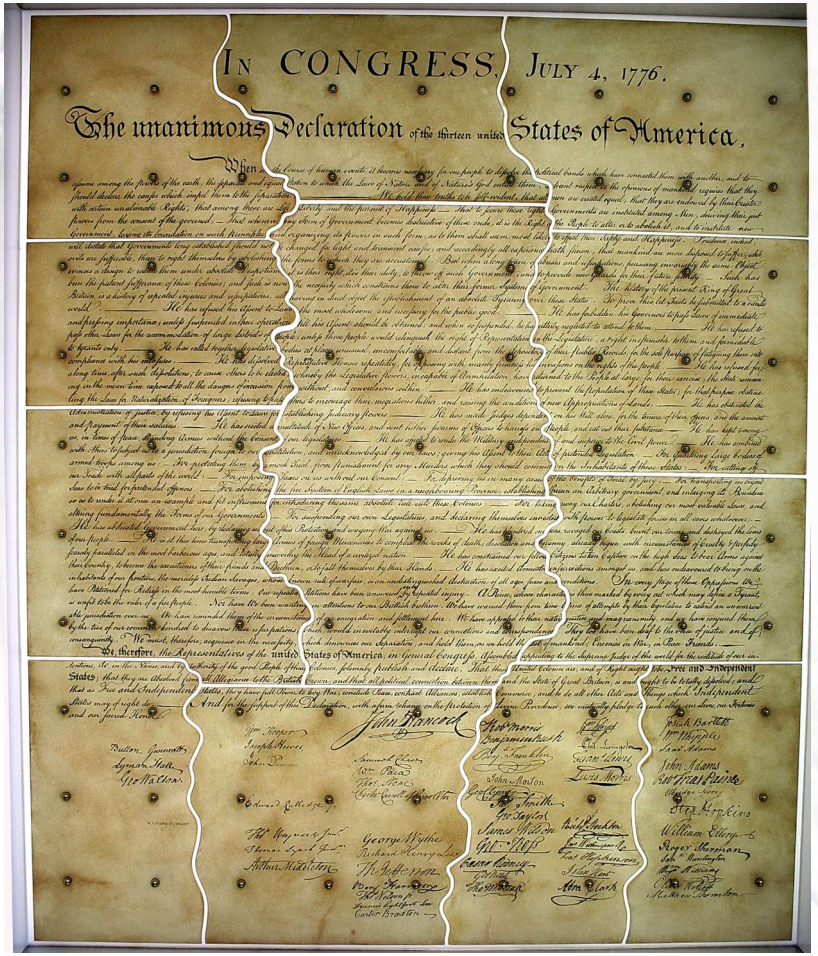


© 111Alleskönner, CC BY-SA 3.0

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 2: Unabhängigkeitskrieg/Verfassung



Schwächen der US-Verfassung

- „Verfassung für eine andere Zeit“
- Paradoxon
- Wahlmännersystem
- Handlungsunfähigkeit
- Ernennung Verfassungsrichter
- Design des Senats
- „Gerrymandering“
- Rolle des Geldes
- „Originalismus“/„Textualismus“

These 2: Unabhängigkeitskrieg – Verfassung für eine andere Zeit

„Die nach dem Unabhängigkeitskrieg verabschiedete US-Verfassung (Declaration of Independance von 1776) und die ersten Amendments zeigen Schwächen, die aktuell zu Problemen führen.“

Fazit:

- Die US-Verfassung, Dokument ihrer Zeit, ist mit ihren erheblichen Schwächen eine Hypothek für die Gegenwart!

- q.e.d.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Der rote Faden

1. Einführung

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“

2. Hauptteil

These 1 – Frühe Kolonien – Kolonisten und Religionsflüchtlinge

These 2 – Unabhängigkeitskrieg - Verfassung für eine andere Zeit

These 3 – Go-West-Movement – Die Idee des Manifest Destiny

These 4 – Dealmaking – War schon vorher

These 5 – 2nd Amendment – Bedeutung privaten Waffenbesitzes

These 6 – Sezessionskrieg – The Disunited States

These 7 – 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

3. Schluss

Epilog – Zusammenfassung - Fazit

Quellen, Bibliographie, Internet



Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 3: Go-West-Movement - Die Idee „Manifest Destiny“

„Die Go-West-Bewegung und ihre Ideologie ist bis ins 20. Jh. Keim des grenzenlosen territorialen Ausgreifens (Expansionismus) der USA“

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



Gemälde „American Progress“ (John Gast 1872/73).
Columbia – weibliche Personifikation der USA - überschreitet Mississippi, führt Siedler gen Westen. © Bildquelle: Ullstein

These 3
„Go West – Movement“
(1803-1890)

- 1803: Louisiana Purchase
- 1805: Lewis & Clark Expedition
- 1843: Great Migration - Oregon Trail
- 1845: Texas Statehood
- 1847: Mormons Settle Utah
- 1848: California Gold Rush Begins
- 1850: California Statehood
- 1859: Oregon Statehood
- **1862: Homestead Act!**
- 1874: South Dakota Gold Rush
- 1889: Dakota Territory Statehood
- 1890: US Declared Settled


SCHOOL
BOOK
OVERLAND MAIL
US

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Homestead Act

Bundesgesetz => Landerwerb, Rechtssicherheit für **Squatters**.

20.5.1862 Unterzeichnung Präsident Lincoln.

ab 21 J. => Recht auf unbesetztes Land, 160 Acre (ca. 65 ha).

Nach 5 Jahren => Eigentum.

Fristverkürzung => 6 Monate bei Zahlg. von 1,25 $/Acre (ges. 200 $).

Fazit: Enteignung indigener Bevölkerung!

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 3 „Go-West-Movemer



Von der Kolonisierung hin zur Kolonialisierung

Joh van

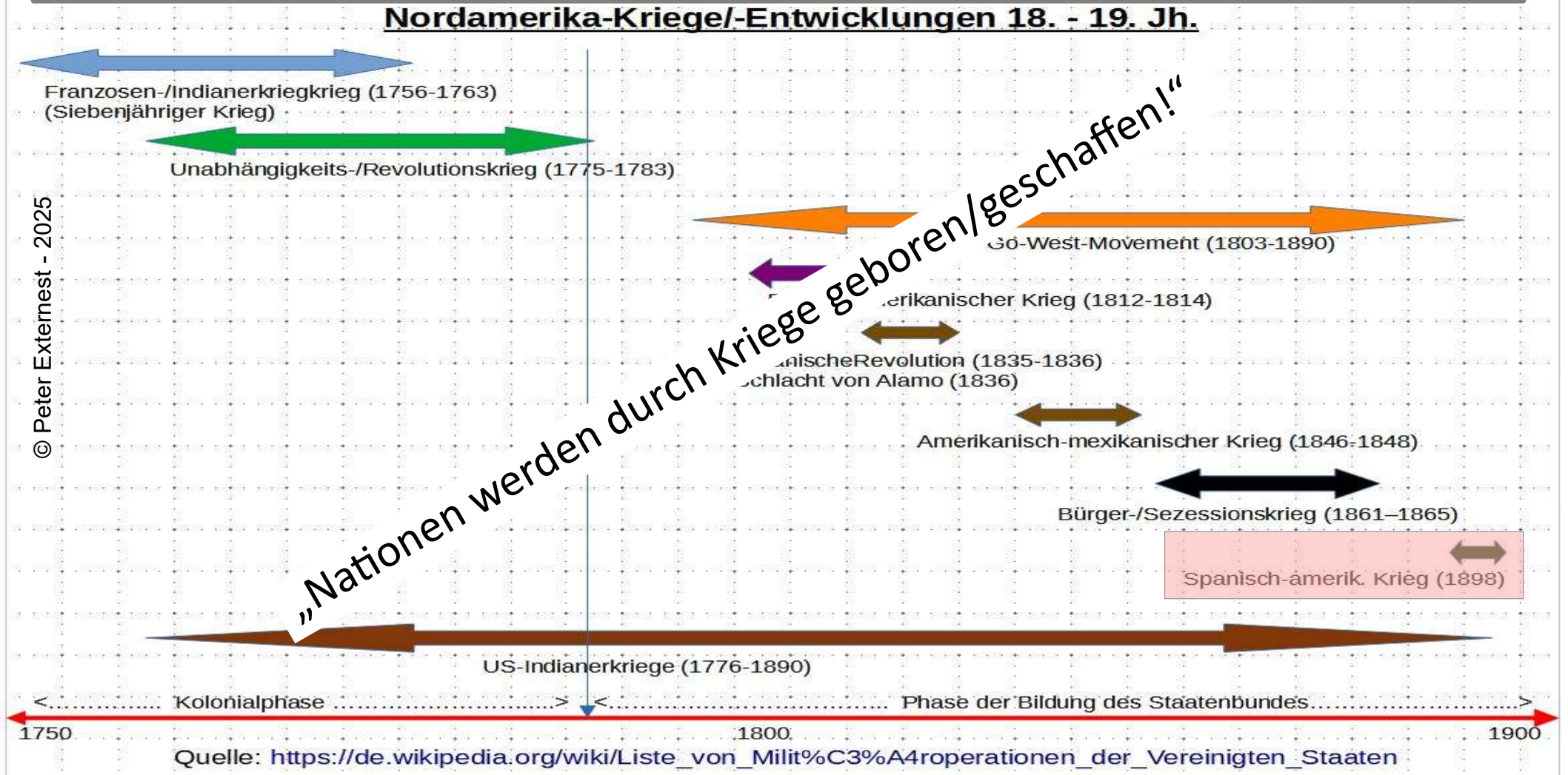
„And ussen Platz machen für unsere manifeste Bestimmung auf Ausdehnung über und Besitz des gesamten Kontinents, uns gegeben zur Entwicklung des großen Experimentes der Freiheit."

Ideologie

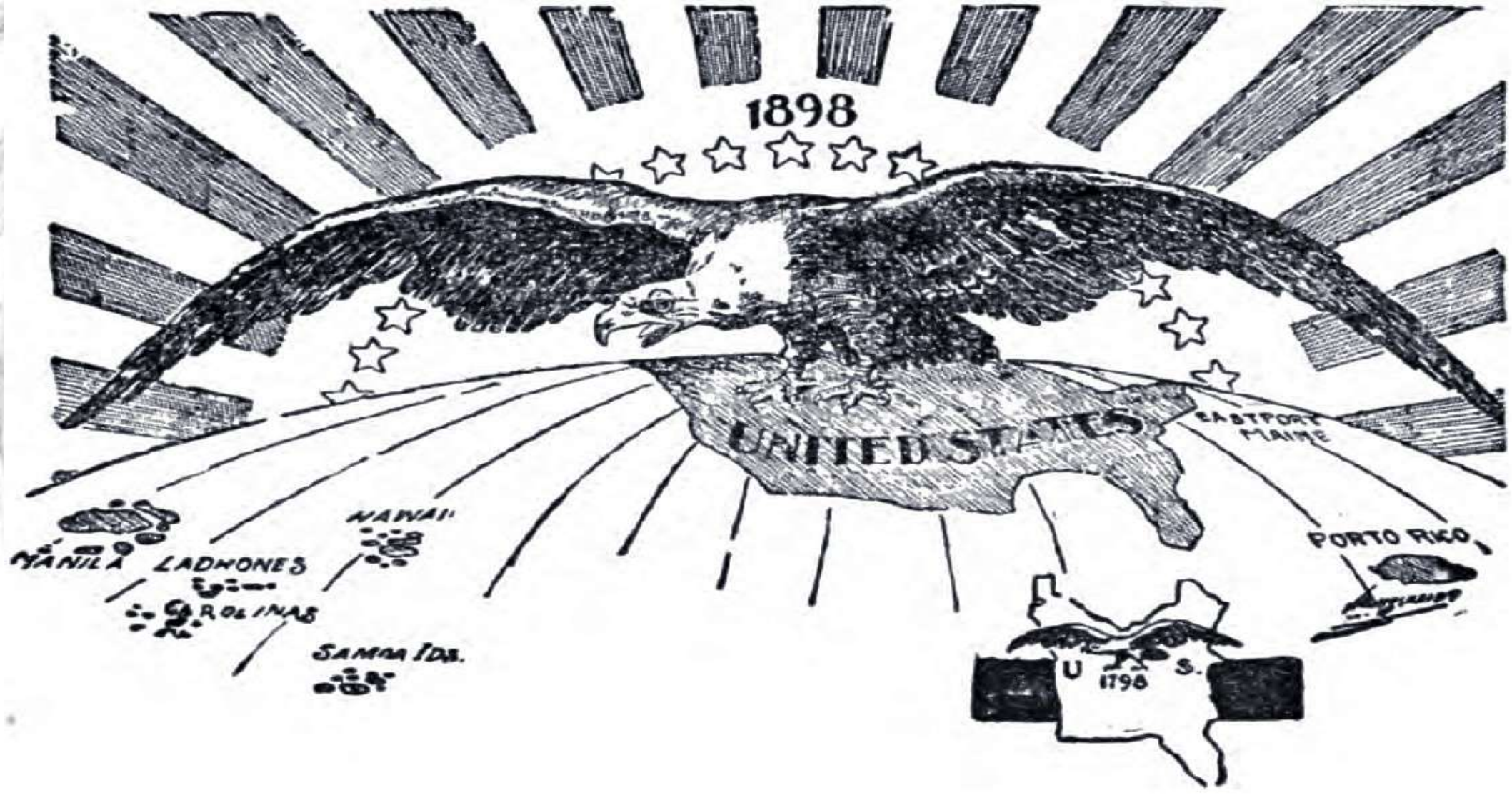
- **Manifest Destiny**: **teleologische Mission**.
- **Exzeptionalismus, Nationalismus & Expansionismus**.
- Bedeutung der Ideale => **Freiheit & Nation**
- **göttlicher Auftrag - Providence**.
- **White Supremacy**.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Milit%C3%A4roperationen_der_Vereinigten_Staaten



Ten thousand miles from tip to tip.—Philadelphia Press.

These 3: Go-West-Movement - Die Idee „Manifest Destiny“

„Die Go-West-Bewegung und ihre Ideologie ist bis ins 20. Jh. Keim des grenzenlosen territorialen Ausgreifens (Expansionismus) der USA“

Fazit:

- Die teleologische Mission des „Manifest Destiny“ hat bis ins 20. Jh. Folgen für US-Expansionismus, -Exzeptionismus, und -Nationalismus.

- q.e.d.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Der rote Faden

1. Einführung

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“

2. Hauptteil

These 1 – Frühe Kolonien – Kolonisten und Religionsflüchtlinge

These 2 – Unabhängigkeitskrieg - Verfassung für eine andere Zeit

These 3 – Go-West-Movement – Die Idee des Manifest Destiny

These 4 – Dealmaking – War schon vorher

These 5 – 2nd Amendment – Bedeutung privaten Waffenbesitzes

These 6 – Sezessionskrieg – The Disunited States

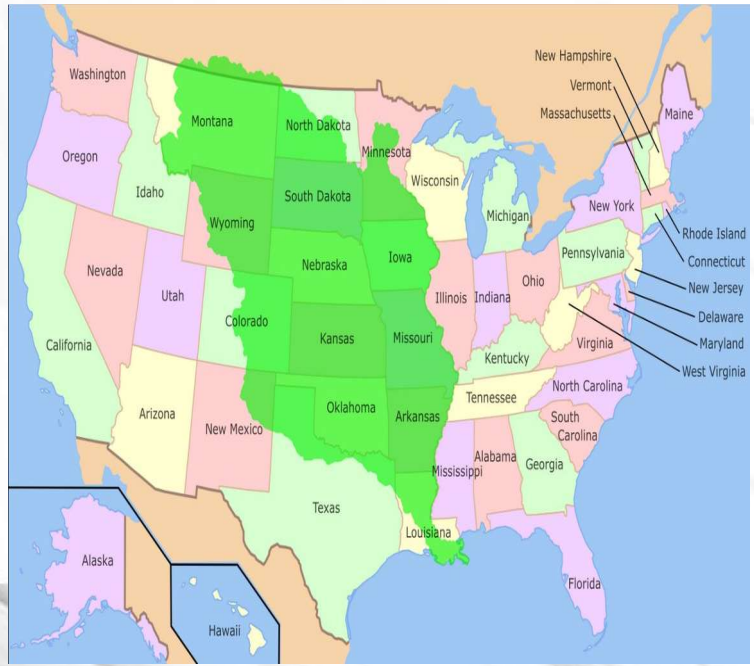
These 7 – 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

3. Schluss

Epilog – Zusammenfassung - Fazit

Quellen, Bibliographie, Internet

Kauf Louisianas 1803 von Frankreish: größtes Grundstücks-geschäft der Geschichte, verdoppelte Territorium der USA.



Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 4: Dealmaking - War schon vorher

„Dealmaking - z.T. mit militärischem Druck - gab es im Verlaufe der US-Geschichte immer wieder.“

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 4: Dealmaking

1) **Louisiana Purchase** 1803 => von Frankreich (15 Mio $),

2) **Florida** 1819 => Abkommen mit Spanien.

3) **Alta California,Nuevo Mexico,Texas** 1848 => durch Krieg gegen Mexiko nach erfolglosem Dealmaking,

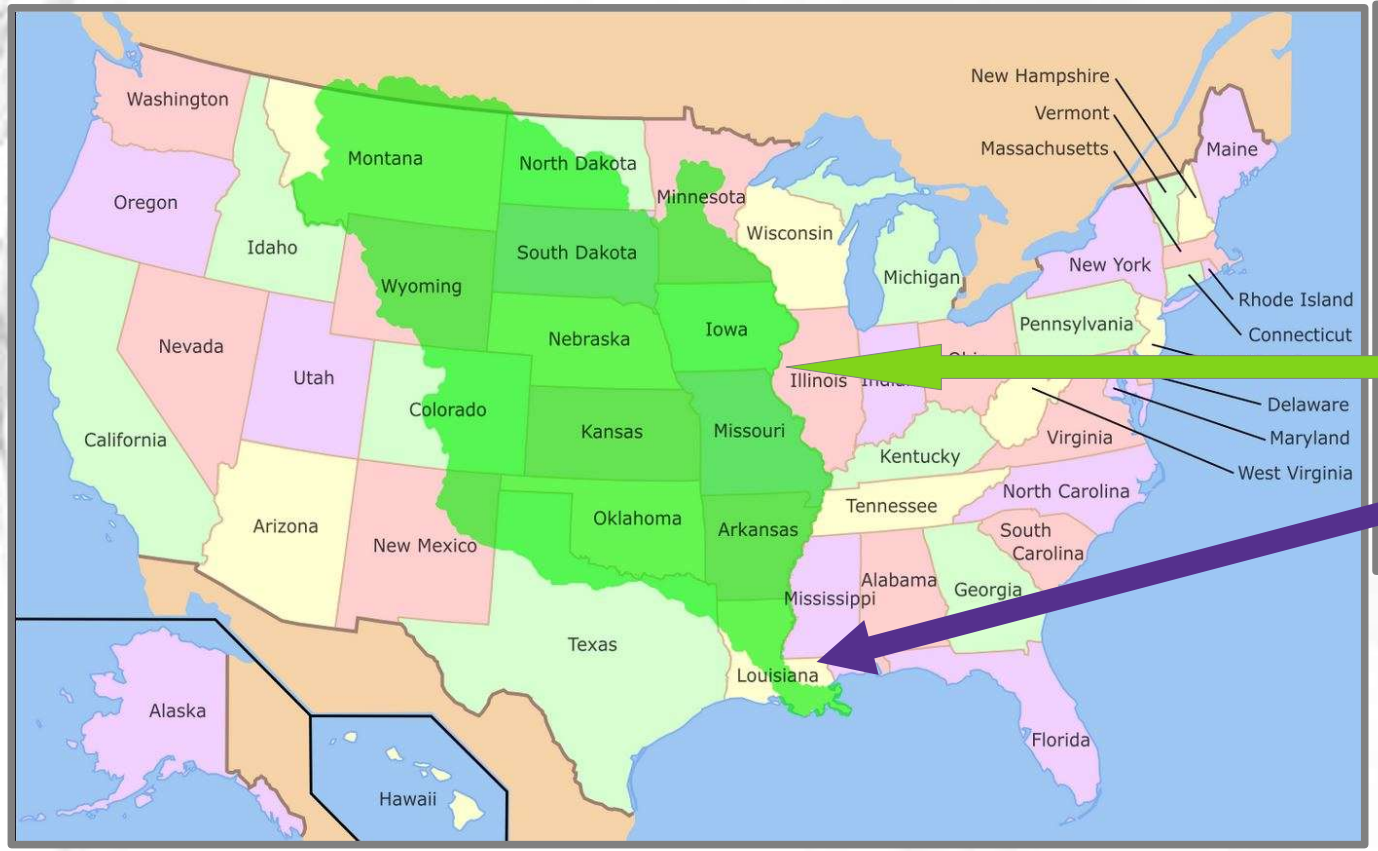
4) **Alaska** 1867 => von Russland (7,2 Mio $)

5) **Hawaii** 1898 => von Spanien annektiert.

6) **Amerikanischen Jungferninseln** 1917 => dänisches Außenterritorium (25 Mio $ Gold) (Nähe Inseln zum Panamakanal!).

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



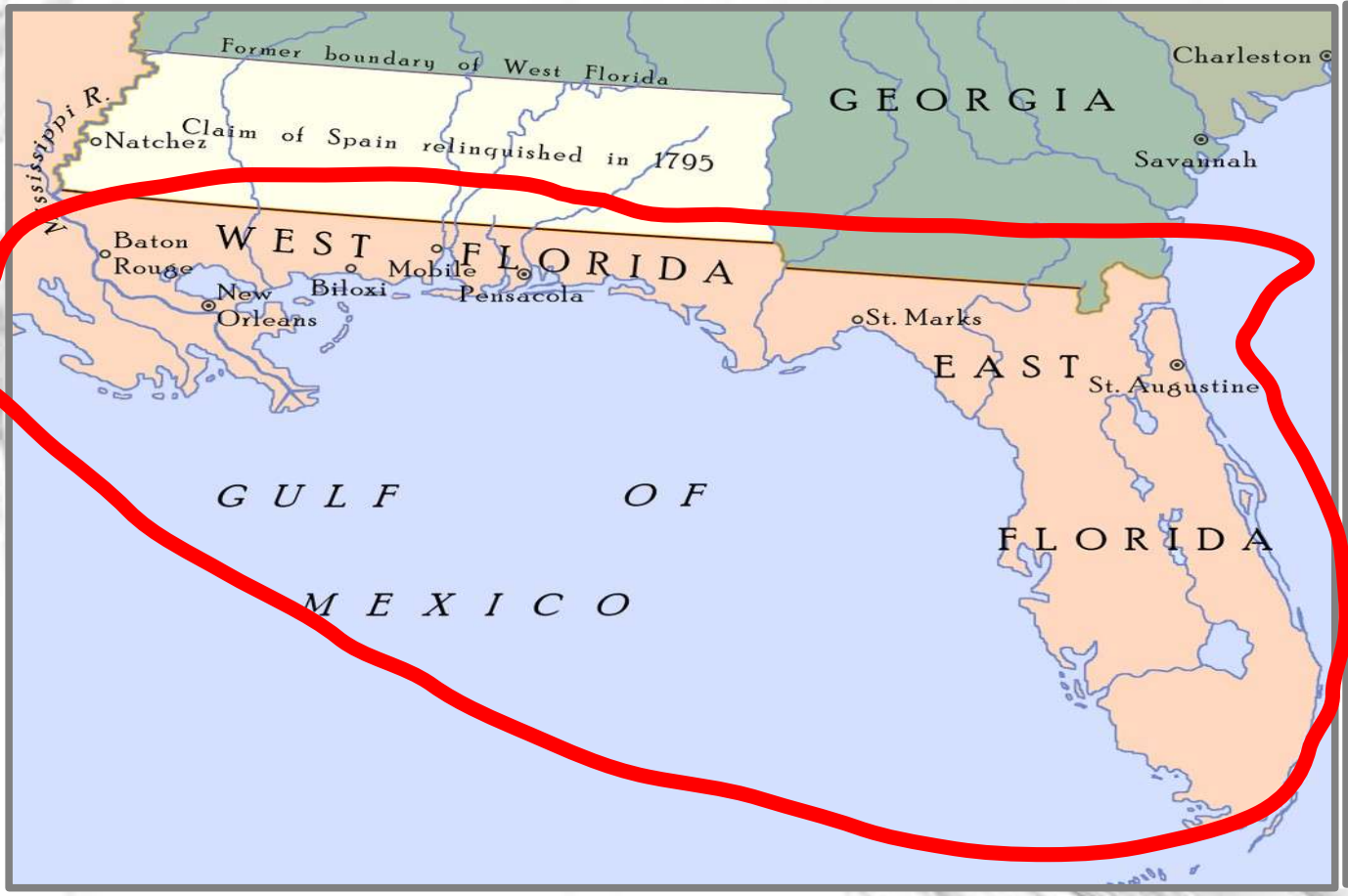
These 4. Dealmaking

1803 Louisiana Purchase

- 2.15 km² von Frankreich, 15 Mio $ (= 7 $/km²).
- Ehem. **franz. Kolonie Louisiana** westl. Mississippi River.
- USA: Heutiger Staat Louisina.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



These 4. Dealmaking

1819 Florida

- Acquired from Spain ...
- … part of the Adams-Onis Treaty.
- Crucial step in fulfilling US **Manifest Destiny**.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



These 4. Dealmaking

1848 Alta California, Nuevo Mexico, Texas

- Nach erfolglosem Dealmaking.
- Mehrere Versuche US-Regierung, Alta California zu kaufen,
- abgelehnt von Mexiko, Beziehungen belastet.
- Mexiko verliert 40% des Staatsgebietes.
- Texas => Anschluss unter Präsident James K. Polk

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



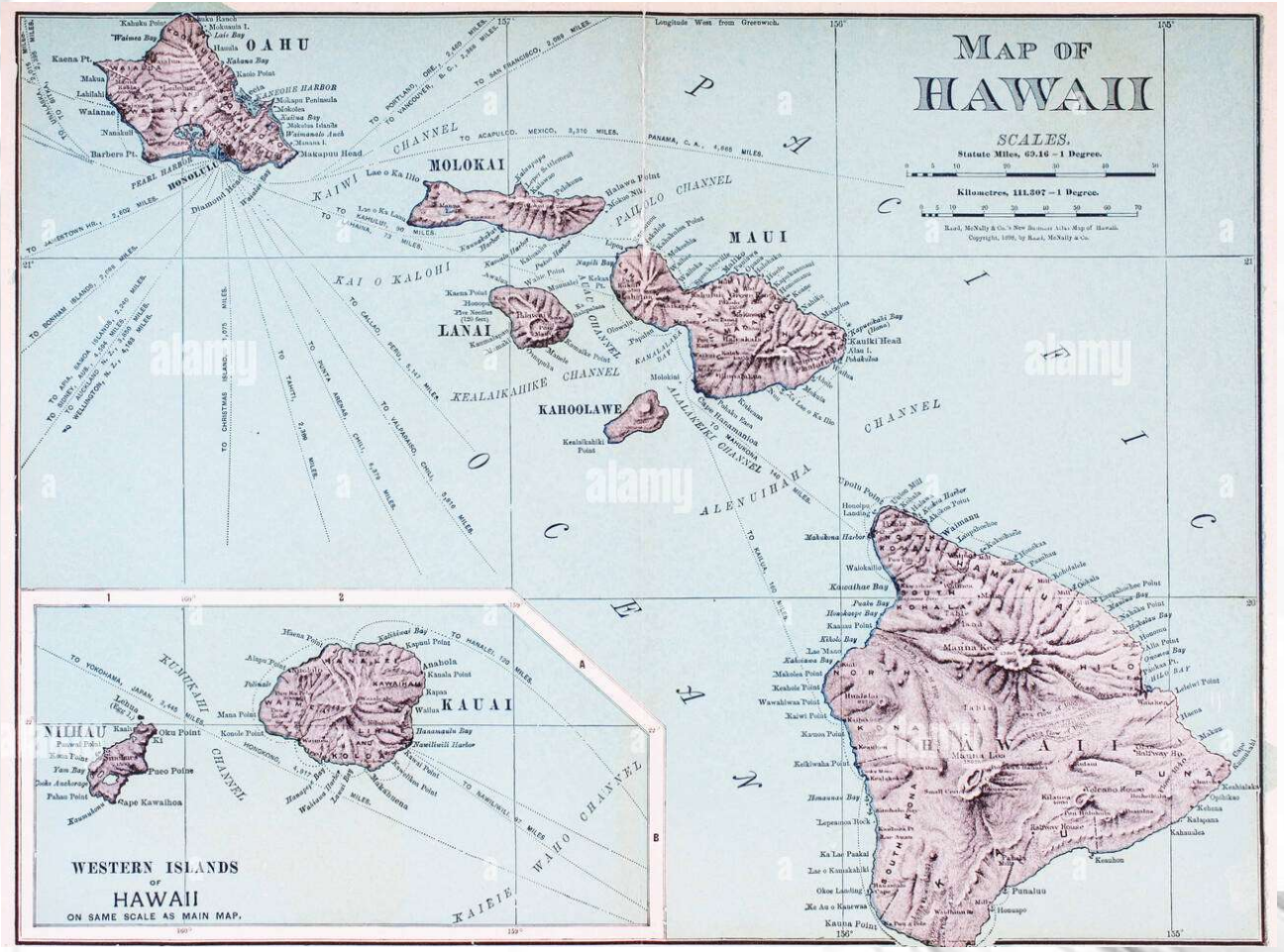
These 4. Dealmaking

1867 Alaska Purchase

- Verkauf durch Russisches Kaiserreich.
- 1,6 Mio km² Areal -
  - Preis 7,2 Mio $.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



These 4. Dealmaking

1898 Hawaii

- Span. Hawaii formell annektiert.
- Inselgruppe im Pazifik => mehrfach bedeutend.
- Bruch des Völkerrechts.
- Expansionspolitik – nun in Übersee.
- „Empirebuilding“

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



These 4. Dealmaking

1917 US Jungferninseln

- Dänemark verkaufte für 25 Mio $.
- Inseln Saint Thomas, Saint John und Saint Croix.
- Gegenleistung => Dänemark erhält freie Hand in Grönland.

These 4: Dealmaking - War schon vorher

„Dealmaking - z.T. mit militärischem Druck - gab es im Verlaufe der US-Geschichte immer wieder.“

Fazit:

Geschichtlich nachweisbar – z.T. durch Druck - realisierte Gebiets-Gewinne der US-Regierung => Fortsetzung in der Gegenwart durch erneute Ansprüche (Kanada 51. Bundesstaat, Grönland, Venezuela, Kuba).

- q.e.d.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Der rote Faden

1. Einführung

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“

2. Hauptteil

These 1 – Frühe Kolonien – Kolonisten und Religionsflüchtlinge

These 2 – Unabhängigkeitskrieg - Verfassung für eine andere Zeit

These 3 – Go-West-Movement – Die Idee des Manifest Destiny

These 4 – Dealmaking – War schon vorher

These 5 – 2nd Amendment – Bedeutung privaten Waffenbesitzes

These 6 – Sezessionskrieg – The Disunited States

These 7 – 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

3. Schluss

Epilog – Zusammenfassung - Fazit

Quellen, Bibliographie, Internet



Fuente: Bermix Studio (Unsplash)

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

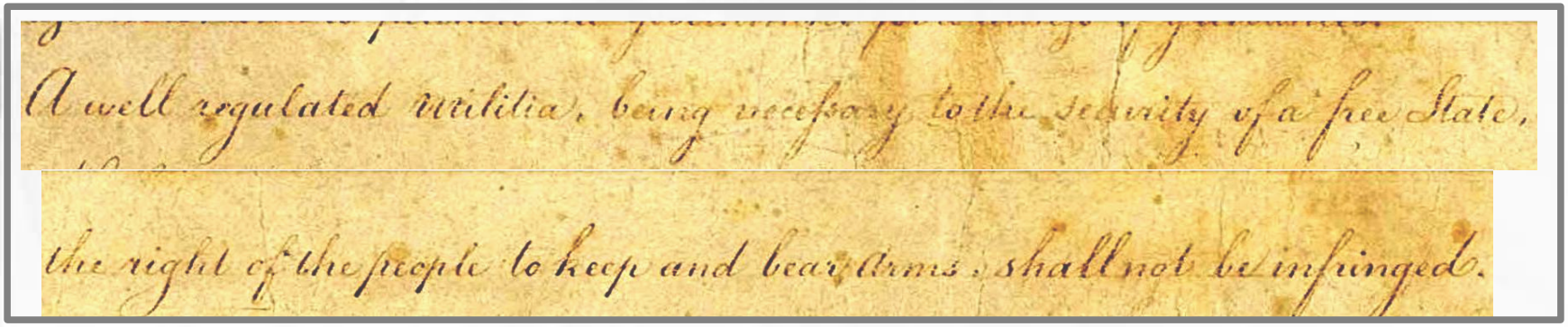
These 5: 2nd Amendment 1791 – Privater Waffenbesitz

„Das im 2. Zusatzartikel zur US-Verfassung festgeschriebene Verbot für die US-Regierung, das Recht auf Besitz und Tragen von Waffen einzuschränken, hat aktuell große gesellschaftliche Risiken zur Folge.“

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 5: 2nd Amendment - Bedeutung des privaten Waffenbesitzes



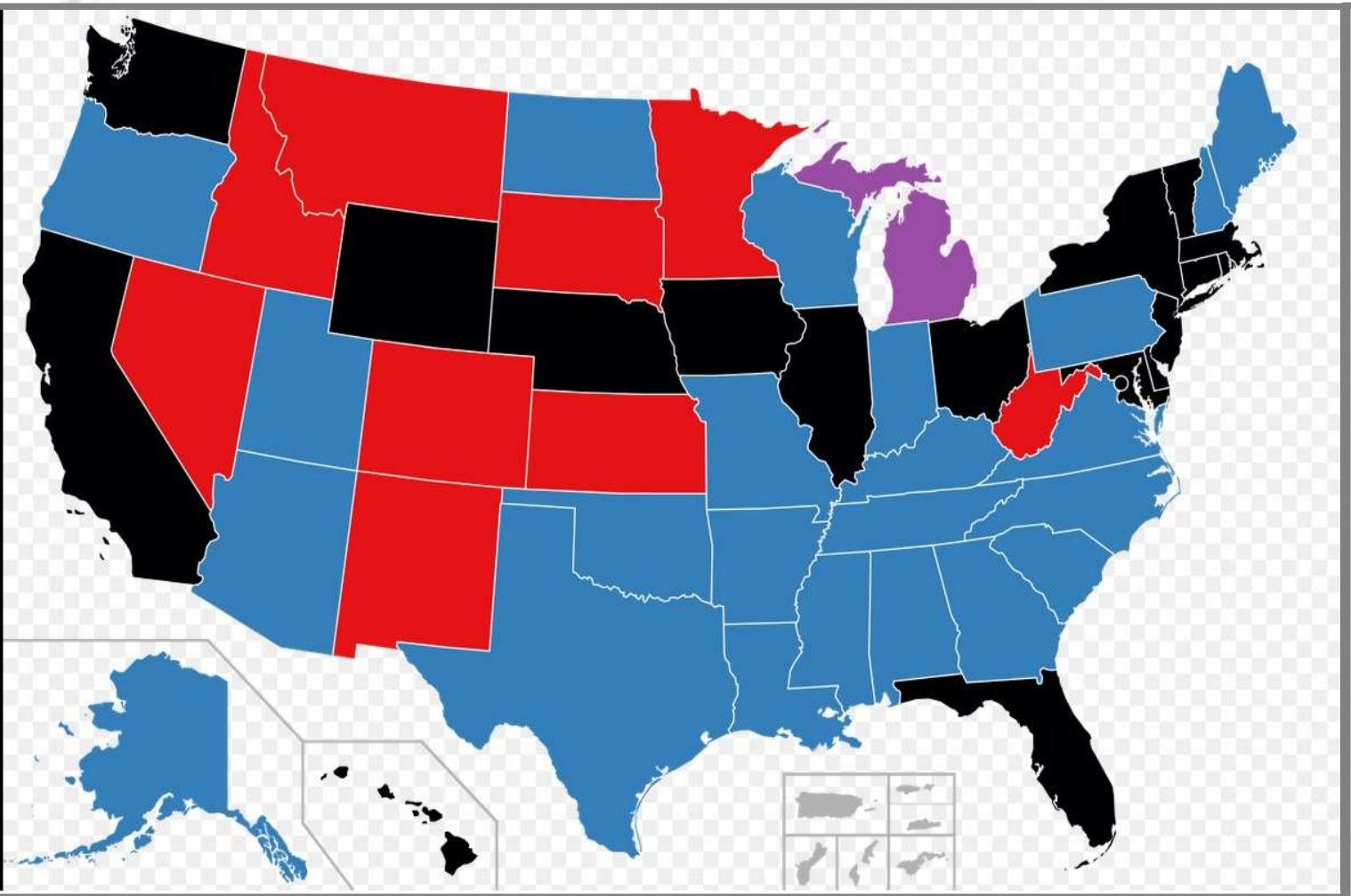
"A well regulated Militia, being necessary to the security of a free State, the right of the people to keep and bear Arms, shall not be infringed."

2. Zusatzartikel

- 1791 vom Kongress verabschiedet.
- Teil der **US Bill of Rights**.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



These 5: 2nd Amendment -

Bedeutung privaten Waffenbesitzes

Altersgrenzen für Erwerb von Handfeuerwaffen:

- **21**
- 1) **21** Verkauf durch Händler,
- 2) **18** Privatkauf / Händler
- 3) **Kein Mindestalter**
- 4) Keine Informationen

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 5: 2nd Amendment - Bedeutung des privaten Waffenbesitzes



Trump ordnet Einsatz von Militär in Portland an (28.9.2025)



US-Richterin Stoppt Miliäreinsatz

Ein stehendes Heer sollte nicht von Tyrannen für Ziele gegen die Bevölkerung miss-braucht werden können!!! (2nd Amendment!)

These 5: 2nd Amendment – Privater Waffenbesitz

„Das im 2. Zusatzartikel zur US-Verfassung festgeschriebene Verbot für die US-Regierung, das Recht auf Besitz und Tragen von Waffen einzuschränken, hat aktuell große gesellschaftliche Risiken zur Folge.“

Fazit:

Dieser in der Zeit des Westward-Movement noch verständliche Verfassungszusatz ist für die Gegenwart eine schwere Hypothek.

- q.e.d.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Der rote Faden

1. Einführung

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“

2. Hauptteil

These 1 – Frühe Kolonien – Kolonisten und Religionsflüchtlinge

These 2 – Unabhängigkeitskrieg - Verfassung für eine andere Zeit

These 3 – Go-West-Movement – Die Idee des Manifest Destiny

These 4 – Dealmaking – War schon vorher

These 5 – 2nd Amendment – Bedeutung privaten Waffenbesitzes

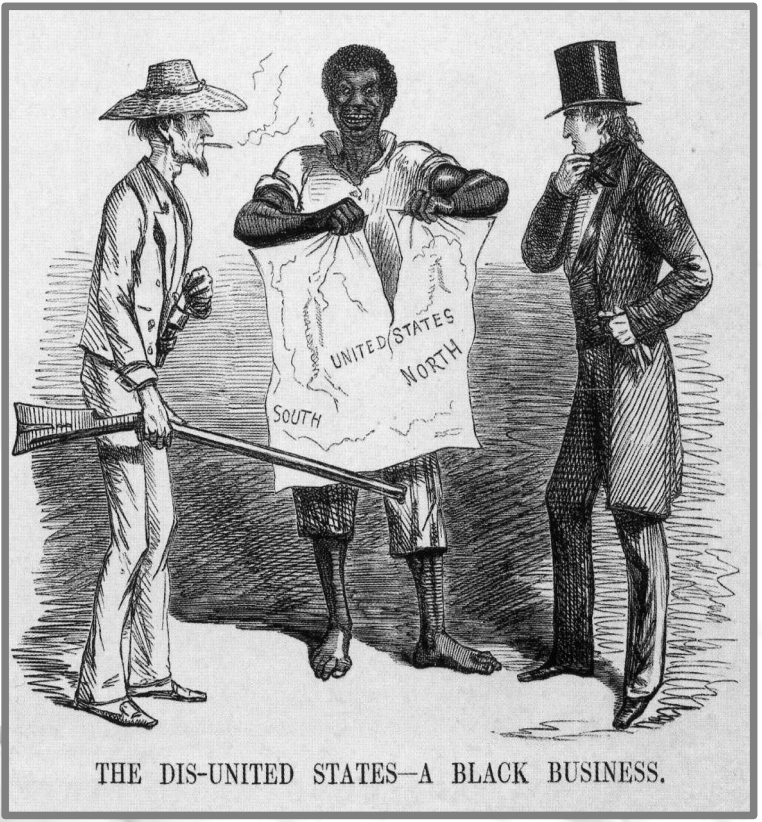
These 6 – Sezessionskrieg – The Disunited States

These 7 – 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

3. Schluss

Epilog – Zusammenfassung - Fazit

Quellen, Bibliographie, Internet



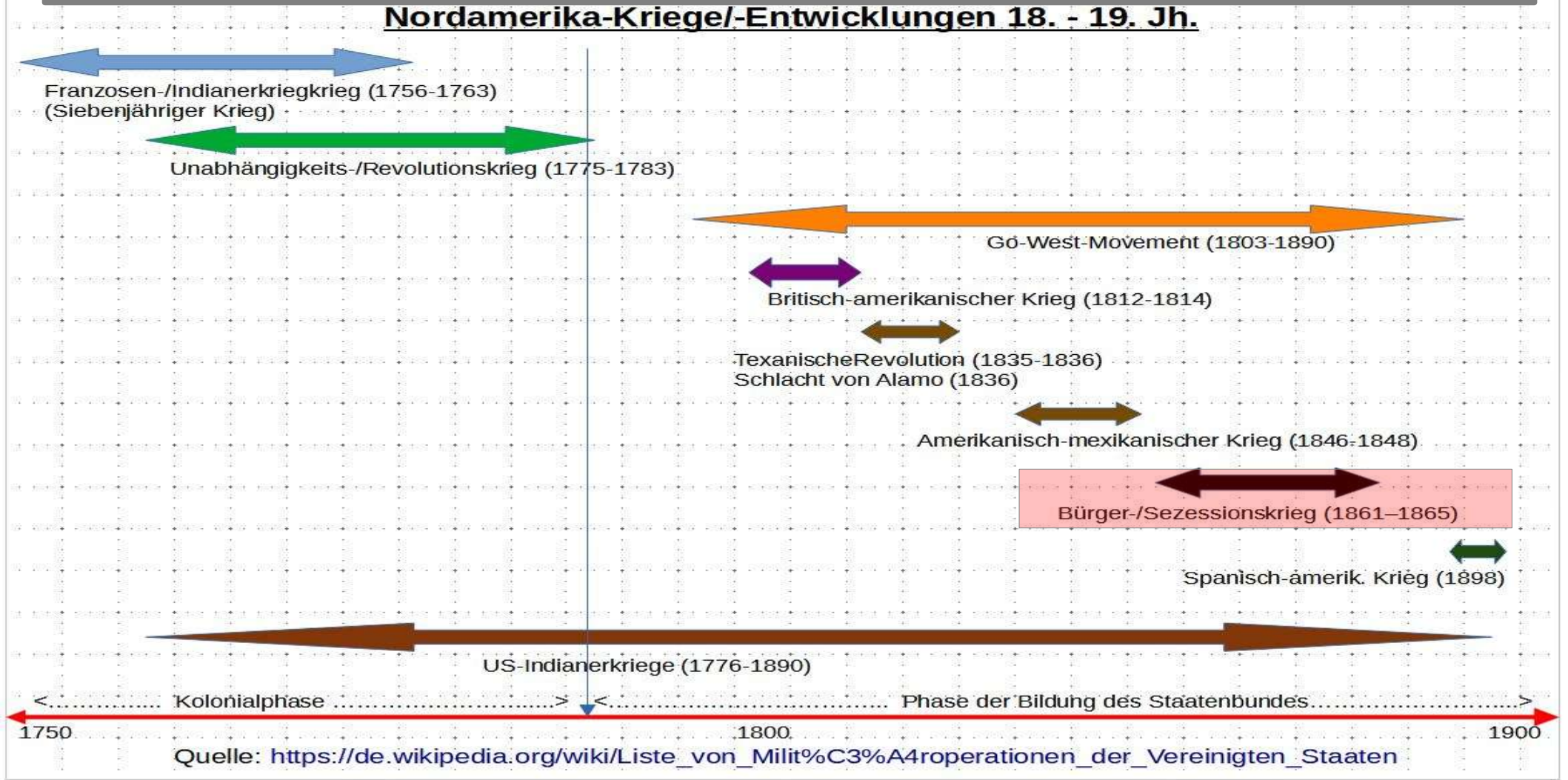
THE DIS-UNITED STATES—A BLACK BUSINESS.

These 6: Sezessionskrieg – The Disunited States

„Die Folgen des Sezessionskrieges (1861-1865) sind bis heute nicht überwunden.“

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

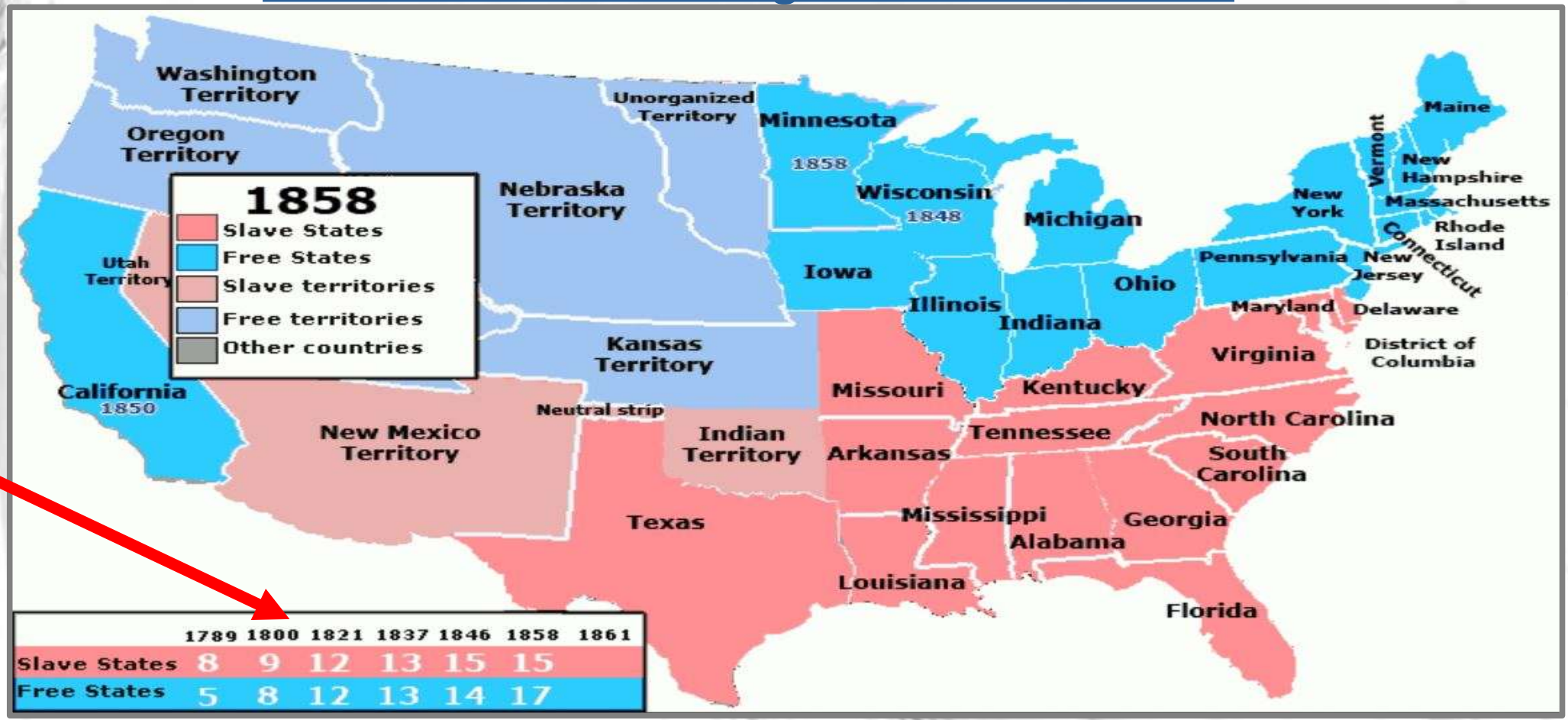


Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Milit%C3%A4roperationen_der_Vereinigten_Staaten

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

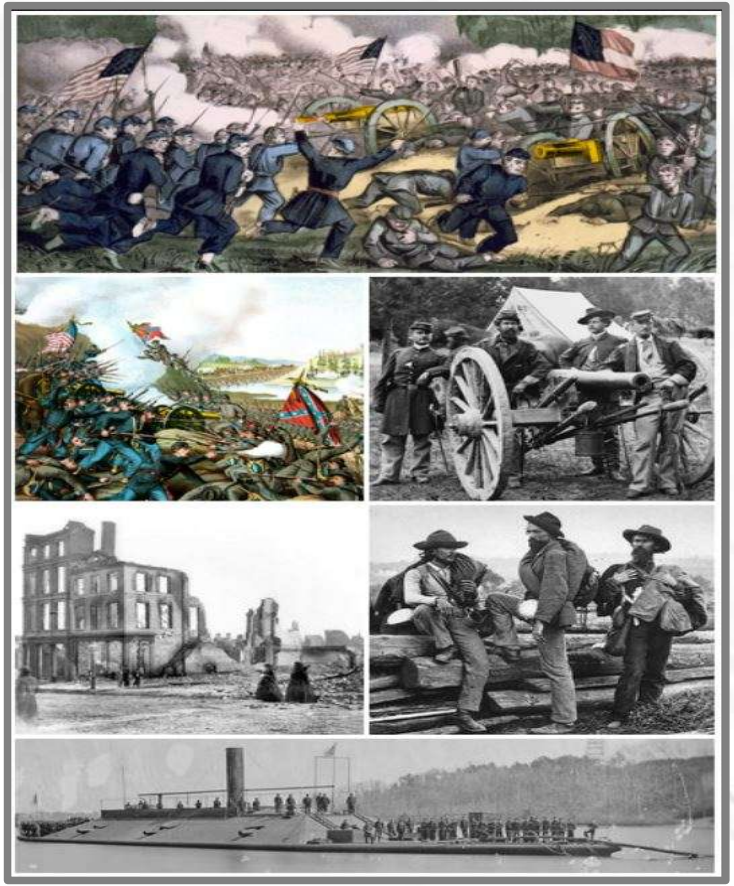
These 6: Sezessionskrieg => Disunited States



Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 6: Sezessionskrieg => Disunited States



Militärischer Konflikt

Konföderation <=> Unionsstaaten (1861-1865)

- Krieg vor dem Kriege
- Ursache
- Auslöser
- Kriegsbeginn
- Kriegsende
- Reconstruction
- Wichtigste Folgen

USA: Vorbedingungen für den Bürgerkrieg 1861-1865

DER LEHRERFREUND

Ziele
- Einheit der Nation
- Abschaffung der Sklaverei
- Durchsetzung von Schutzzöllen

Nordstaaten — **Unionisten**
- Industrie
- Stadtkultur
- für Schutzzölle
- gegen Sklaverei

PROBLEME
- unterschiedliche Auffassung von Wirtschaftspolitik, Sklaverei
- Kräfteverhältnis im Kongress



Verfassungsfrage
Union über Einzelstaaten
ODER
Union als freier Verband
(Austritt möglich)

Ausbruch des Bürgerkriegs

Ziele
- Trennung von Union
- keine Einmischung des Bundes in Sklavenfrage
- Freihandel

Südstaaten — **Konföderierte**
- Landwirtschaft
- für Freihandel
- Plantagen
- für Sklaverei

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 6: Sezessionskrieg => Reconstruction



Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 6: Sezessionskrieg => Folgen

3 Amendments

13. Zusatzartikel:

- **Abolition Sklaverei/Zwangsarbeit**.

14. Zusatzartikel:

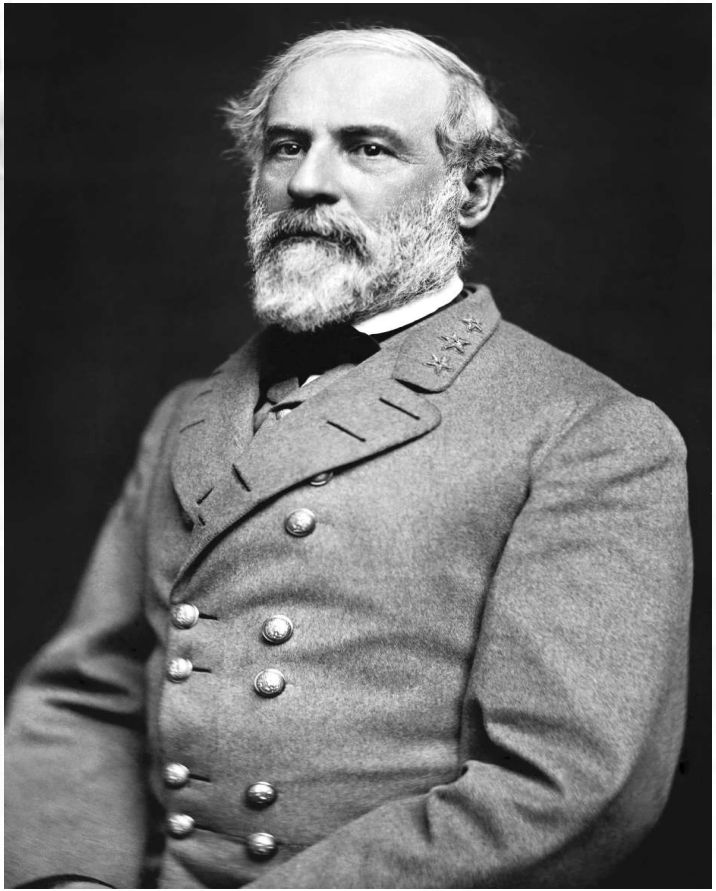
- **Gleichbehandlungsklausel**,
- **Recht auf ordentliches Gerichtsverfahren**
- Ius Soli = **Geburtsortsprinzip**.

15. Zusatzartikel:

- **Verbot, jemandem wg. ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe etc. das Wahlrecht zu verweigern**.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



General Lee

These 6: Sezessionskrieg => Disunited States

Revisionistisches Geschichtsverständnis.

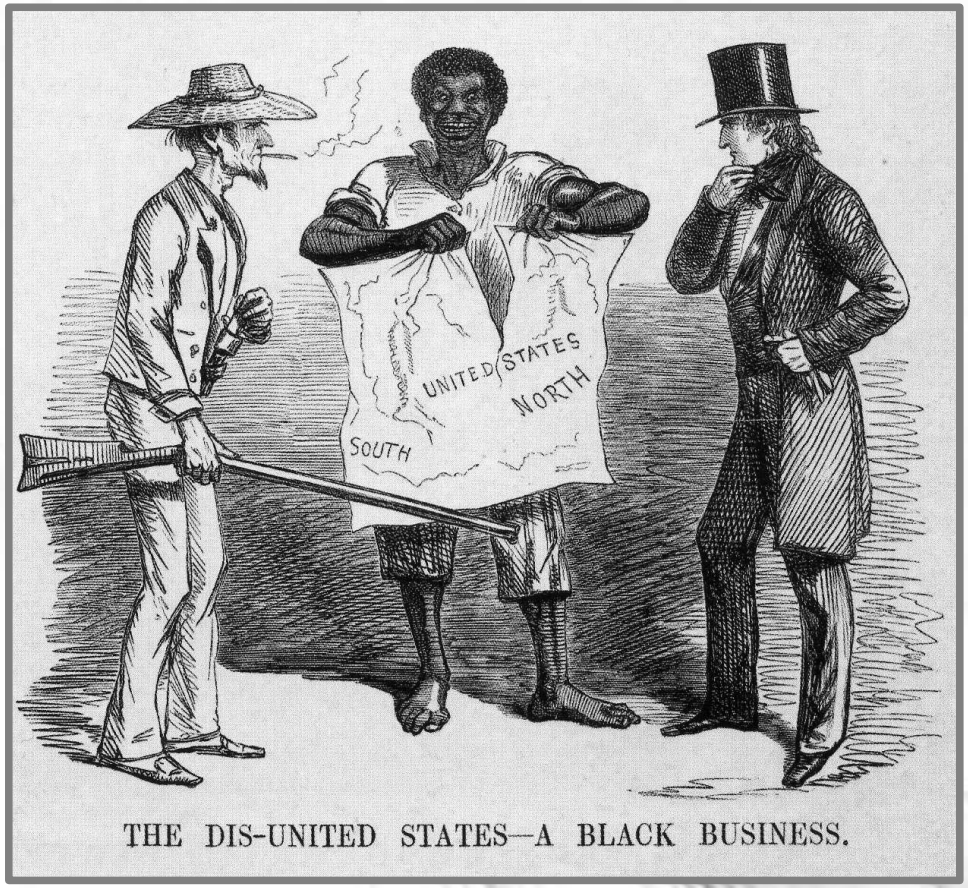
Argumente:

- **Sklaverei => kein** Grund.
- **Angriffe auf „Southern way of life“.**
- Konföderierte - <=> Unionsgeneräle.
- **Technische Überlegenheit des Nordens**
- **Verrat/Inkompetenz.**
- General Lee => **Idealbild Südstaaten-Gentleman**

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 6: Sezessionskrieg => Disunited States

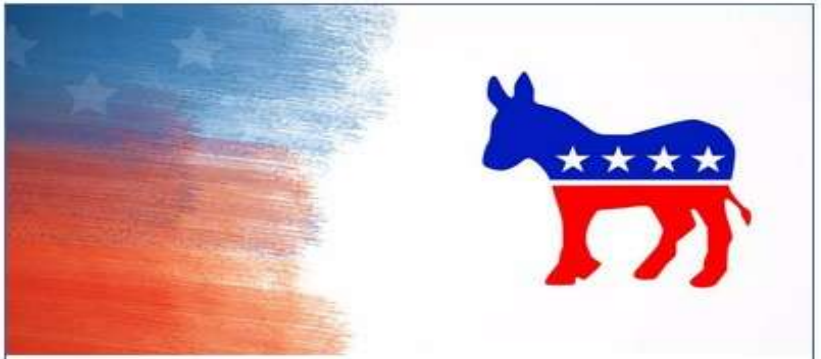


THE DIS-UNITED STATES—A BLACK BUSINESS.

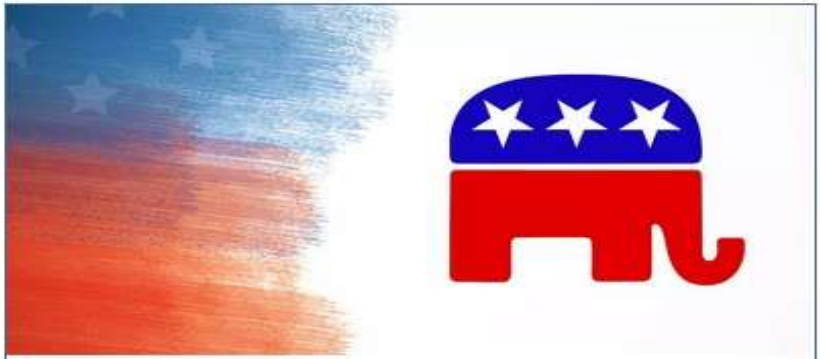
Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 6: Sezessionskrieg => US-Parteien



Die Demokratische Partei



Die republikanische Partei

- Wurzeln 1820er Jahre um Andrew Jackson.

👉 **Älteste existierende Partei der Welt**.

- Für einen **fürsorglichen Staat**.

- Gründung: 1854
- 👉 **Zentrale Rolle im Bürgerkrieg,** Abolitionisten.
- Puritan. Tradition => **Eigenverantwortung**.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 6: Sezessionskrieg => Disunited States



Gordon („Whipped Peter"), versklavter Mann, Spuren grausamer Misshandlung in Louisiana, USA, 1863 <===

Photograph 1892 of a pile of American bison skulls in Detroit (MI) waiting to be ground for fertilizer. ===>



These 6: Sezessionskrieg - Disunited States

„„Die Folgen des Sezessionskrieges (1861-1865) sind bis heute nicht überwunden.“

Fazit:

- Noch heute spürbare Kluft zwischen Nord- und Südstaaten;
- Austrittsdrohungen einzelner Staaten;
- Unversöhnliche Parteienlandschaft;
- Geschichtsklitterung: Version der Südstaaten;
- im Süden Rassismus, Geheimbund Ku-Klux-Klan;
- q.e.d.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Der rote Faden

1. Einführung

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“

2. Hauptteil

These 1 – Frühe Kolonien – Kolonisten und Religionsflüchtlinge

These 2 – Unabhängigkeitskrieg - Verfassung für eine andere Zeit

These 3 – Go-West-Movement – Die Idee des Manifest Destiny

These 4 – Dealmaking – War schon vorher

These 5 – 2nd Amendment – Bedeutung privaten Waffenbesitzes

These 6 – Sezessionskrieg – The Disunited States

These 7 – 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

3. Schluss

Epilog – Zusammenfassung - Fazit

Quellen, Bibliographie, Internet

New York, USA.2024. Hauptquad der Columbia University, Kundgebung für akademische Meinungsfreiheit.



© alamy

These 7: 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

„Die amtierende Regierung verstößt gegen den Sinn des im Verfassungszusatz vorgeschriebenen Verbotes einer Staatsreligion und gegen das Recht auf Meinungsfreiheit.“

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



First Amendments 1791

These 7: 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

Erste 10 Verfassungs-Zusätze =>**Bill of Rights**

(Grundrechtekatalog von 1791).

1st Amendment:

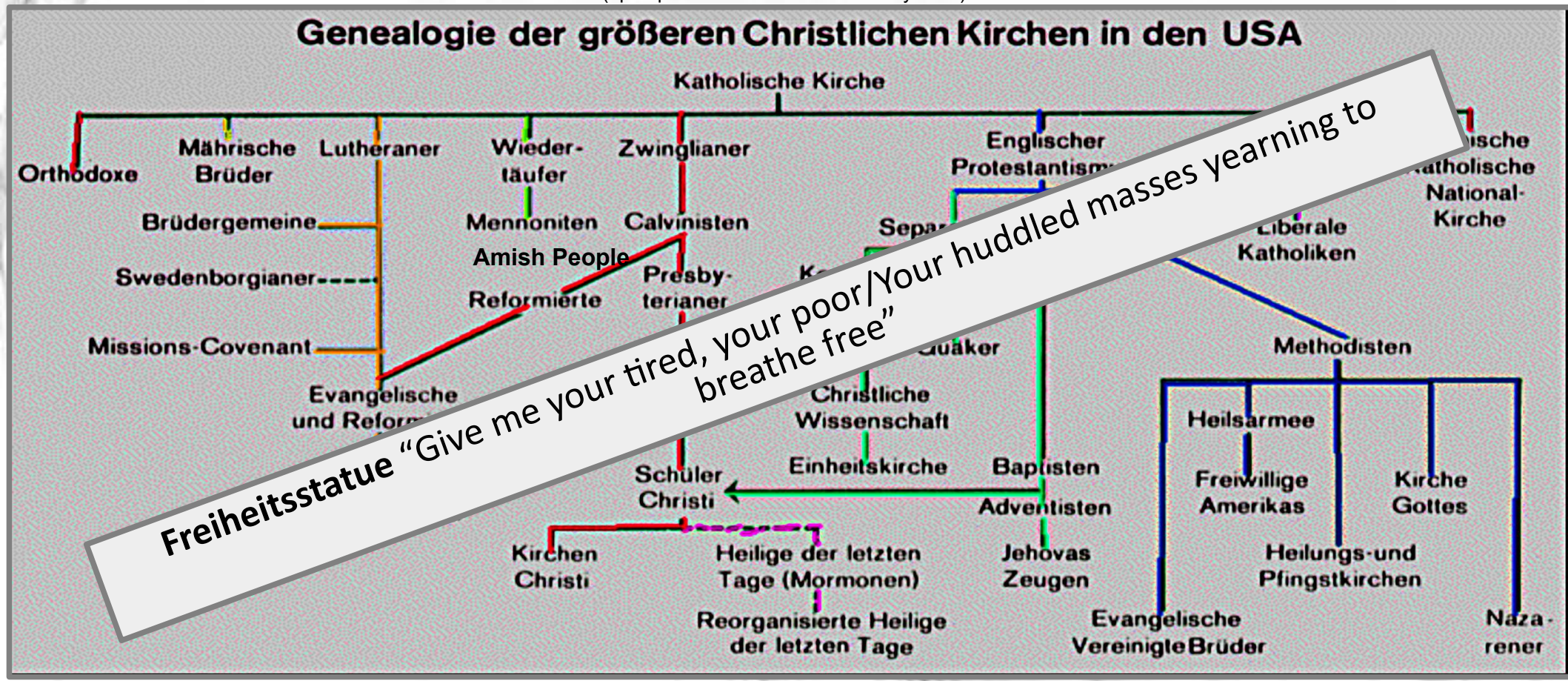
- Religionsfreiheit,
- Redefreiheit,
- Pressefreiheit,
- Versammlungsfreiheit,
- Petitionsrecht.

Geschichte prägt Gegenwart -

7 Thesen: Phasen der US-Geschichte beeinflussen aktuelle US-Politik und -Gesellschaft

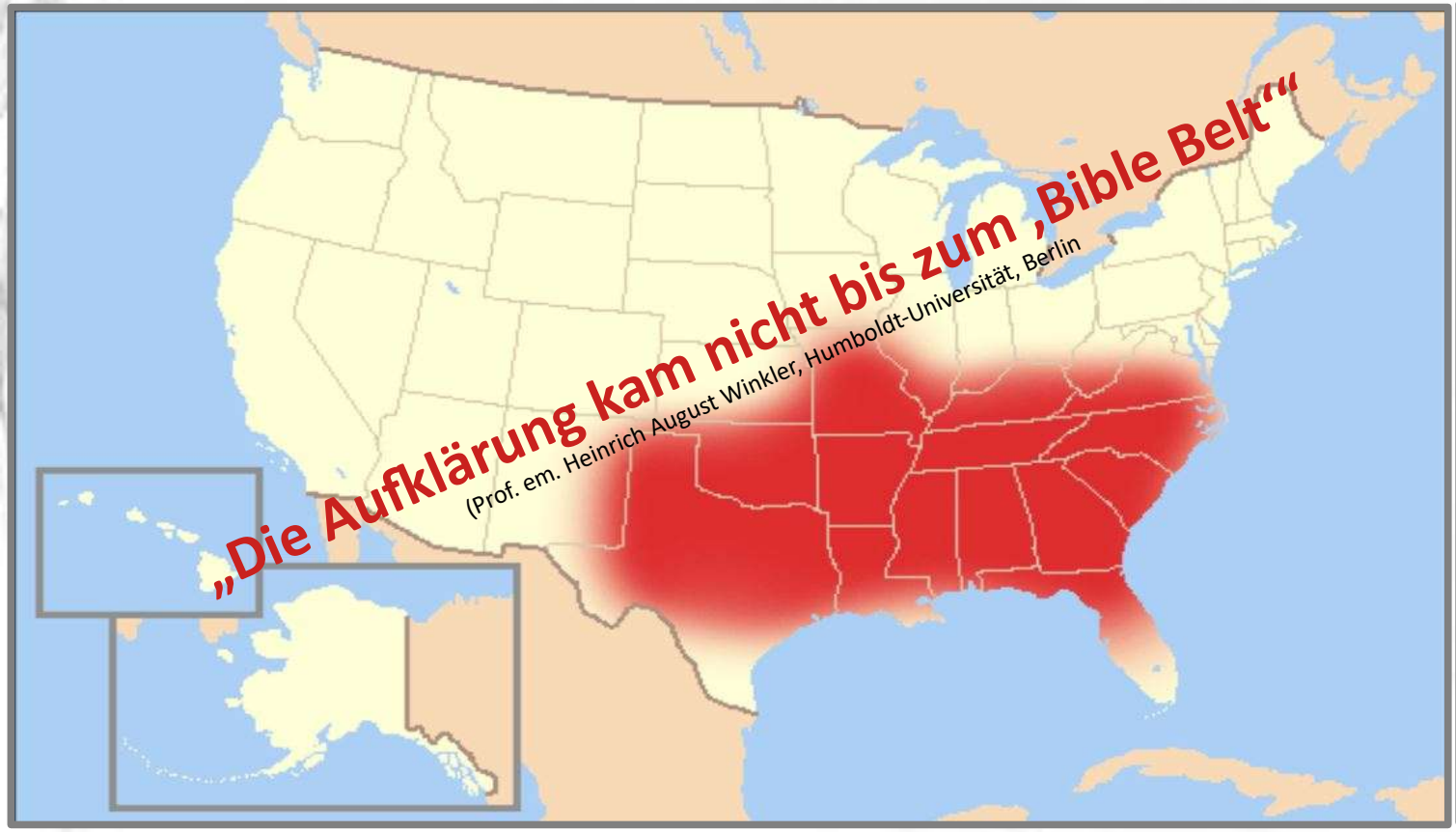
USA => ausgeprägte religiöse Pluralität – strikt laizistisch!

(dpa / picture alliance / Michael Reynolds)



Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



These 7: 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

Vor dem Bürgerkrieg: Südstaaten weniger religiös als Mittlerer Westen/Neu-england.

Danach => starke Hinwendung zur Religion.

Evangelikalismus

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 7: 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

- thec
- **Kor**
- Anh
  Prä
- **Ent**
  –
- Ziel
  –

en

cher

s + Politik



Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen





Interessante Parallele: Putin und die Orthodoxe Kirche in Russland (Patriarch Kirill).

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 7: 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit



„Gesalbter Trump“, Flehen um göttlichen Beistand:

USA => Kreuzzug Iran-Krieg

Evangelikale beten im Oval Office für den Sieg über den Iran.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

These 7: 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit



Trumps Kriegsminister Pete Hegseth salutiert anlässlich der Rückführung eines gefallenen US-Soldaten während des Iran-Kriegs (Archivbild). © Kylie Cooper

Pete Hegseth Prediger im Pentagon in christlichem (evangelikalem) Gottesdienst.

Aus seinem Gebet:

"Möge jede Kugel ihr Ziel treffen gegen die Feinde der Gerechtigkeit und unseres großen Landes."

„Deus (lo) vult“ (Papst Urban II.) <= Tattoo auf seinem Oberarm.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen



Pastor Douglas Wilson, konservativer Reformierter, evangelikaler christlicher Theologe, Pastor der Christ Church in Moscow, Idaho

These 7: 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

Der Einflüsterer des "Kriegsministers"

- Anhänger des **biblischen Patriarchats**.
- Ehefrauen => ihren Ehemännern unterordnen,
- Führungsrollen in der Kirche => Männern vorbehalten.
- Ehemann => **„föderales Oberhaupt“** der Familie => Verantwortung für den spirituellen Zustand seiner Frau.
- Wilsons Ziel => **Errichtung einer „amerikanischen Theokratie“ unter Donald Trump.**

These 7: 1st Amendment – Meinungsfreiheit, Religion

Theologin Hille Haker (Loyola University, Chicago): „USA werden unter Trump zur „Theoautokratie““

Evangelikale => religionsübergreifende Bewegung

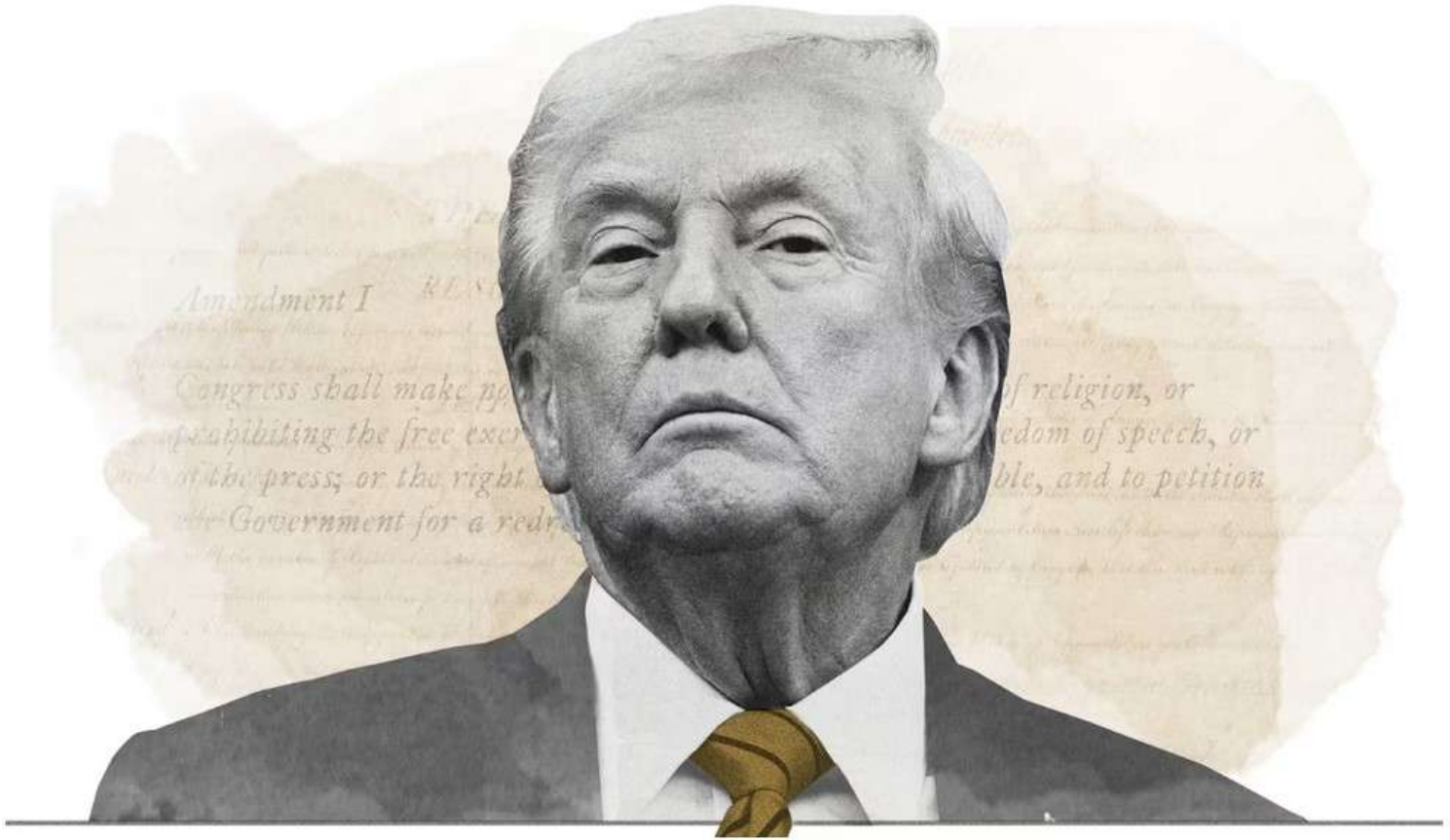
=> Geschichtsrevisionismus

=>„Umbau der amerikanischen Demokratie in eine Theoautokratie mit Trump an der Spitze“ .

Trump tests the First Amendment: A timeline

UPDATED JAN 14, 2026

By Kaanita Iyer, Matt Stiles



(Photo Illustration by Alberto Mier/CNN/Getty Images)

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Das Weiße Haus ist nicht sein Haus

MEINUNG Ein Kommentar von Bastian Brauns

Aktualisiert am 19.09.2026
Lesedauer: 4 Min.

Was ist eine Meinung?
Die subjektive Sicht des Autors auf das Thema. Niemand muss diese Meinung übernehmen, aber sie kann zum Nachdenken anregen.
Was Meinungen von Nachrichten unterscheidet.



Reporter im Weißen Haus: Es wird zunehmend schwieriger für Medien, hier zu berichten. (Archivbild)
(Quelle: IMAGO/Francis Chung - Pool via CNP/imago)

These 7: 1st Amendment

Meinungsfreiheit

Trump will bestimmen, welche Journalisten aus dem Weißen Haus berichten dürfen.

Angriff auf CNN, MS NOW & "Politico" => Präsident entfernt sich von Grundprinzipien der Demokratie.

Aber: Ein US-Bundesgericht hob die vom Präsidenten verhängte Sperre wieder auf.

These 7: 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

„Die amtierende Regierung verstößt gegen den Sinn des im Verfassungszusatz vorgeschriebenen Verbotes einer Staatsreligion und gegen das Recht auf Meinungsfreiheit.“

Fazit:

- „Paradoxon USA – die Verfassung verbietet die Einführung einer Staatsreligion, die Regierung tendiert aber aktuell zur **Theoautokratie**,
- und
- In kaum einem Land wird das Recht auf **Meinungsfreiheit** bis zu persönlichen Angriffen so sehr ausgedehnt wie in den USA.“
- q.e.d.

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Der rote Faden

1. Einführung

Die Ära Trump und die „Zeitenwende“

2. Hauptteil

These 1 – Frühe Kolonien – Kolonisten und Religionsflüchtlinge

These 2 – Unabhängigkeitskrieg - Verfassung für eine andere Zeit

These 3 – Go-West-Movement – Die Idee des Manifest Destiny

These 4 – Dealmaking – War schon vorher

These 5 – 2nd Amendment – Bedeutung privaten Waffenbesitzes

These 6 – Sezessionskrieg – The Disunited States

These 7 – 1st Amendment – Religions-/Meinungsfreiheit

3. Schluss

Epilog – Zusammenfassung - Fazit

Quellen, Bibliographie, Internet

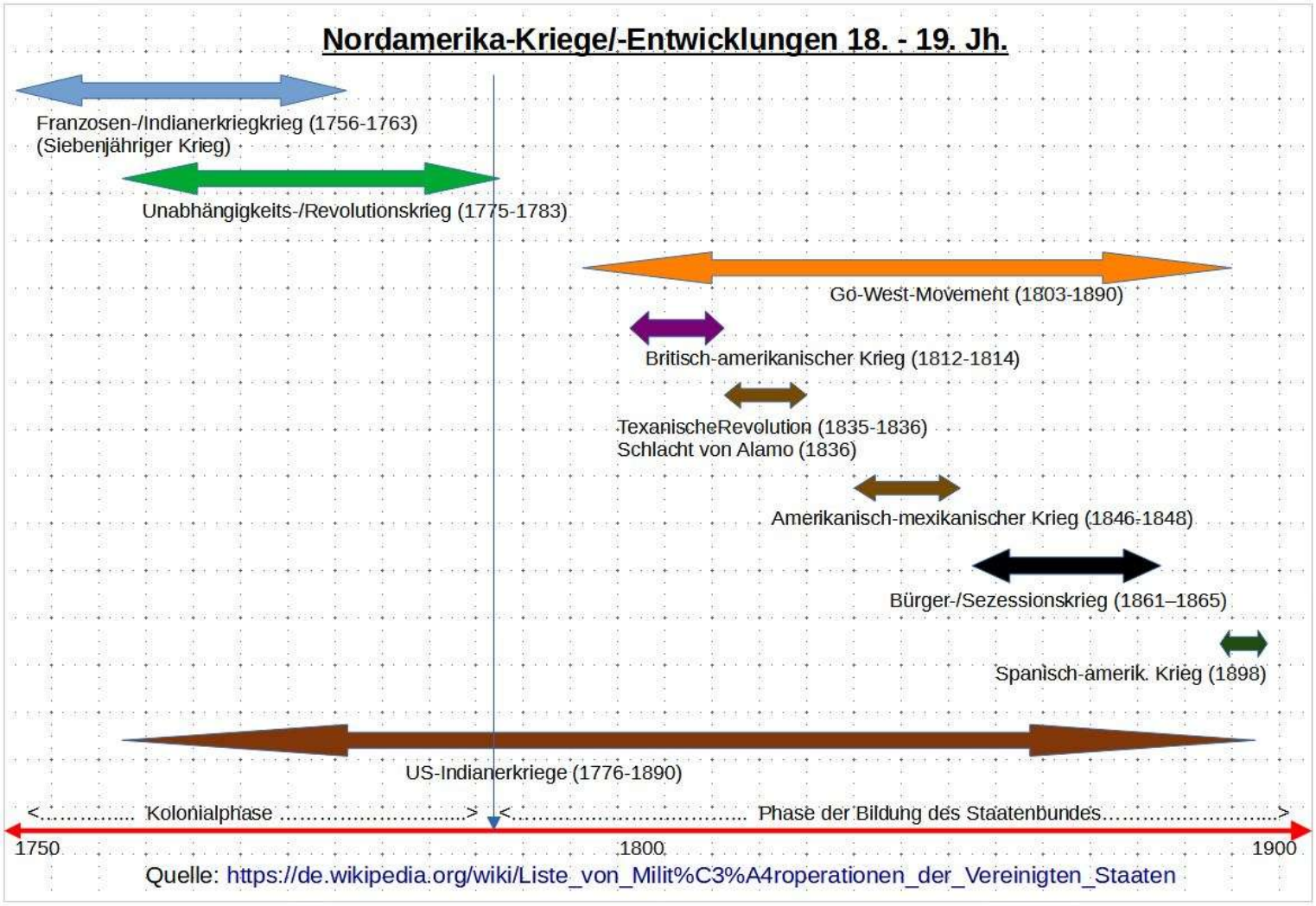
Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

3. Epilog – Zusammenfassung - Fazit

- Politik — Schwächen Verfassung, Präsident (Staats- & Regierungschef), 2-Parteiensystem, Checks & Balances, Project 2025,
- Gesellschaft — Frontier, Polarisierung, Waffengesetzgebung, Soziale Medien, Techgiganten, super PACs (political action committees)
- Religion — Pluralität, Fundamentalismus, Bible Belt, Evangelikale, Theoautokratie
- Ethnik — Radikalisierung, Immigration, White Supremacy, KuKluxKlan (KKK)
- 7 Thesen — => q.e.d. - Einwände/Antithesen?

These 8: Die Geburt der USA aus dem Geist der Gewalt





Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

Was uns Hoffnung macht:



Bischöfin Mariann Edgar Budde (episkopale Diözese Washington, D.C.)

Geschichte prägt Gegenwart

7 Thesen, wie Phasen der US-Geschichte die aktuelle US-Politik & -Gesellschaft beeinflussen

3. Epilog – Zusammenfassung - Fazit

Was Hoffnung macht:

- Demokratische Resilienz
- z.B. Alexandria Ocasio-Cortez (AOC, NY) – demokratische Sozialistin
- „Schlafender Riese“ Zivilgesellschaft
- Immer noch starke Stellung der Justiz – einzelne Entscheidungen des Supreme Courts
- Die Macht der US-Einzelstaaten
- Die Midterms am 3.11.26

7 These

nflussen

- z

alistin

- I

n des



Das Cover der Zeitung "New York Post" sieht Trump von einer Welle des demokratischen Erfolgs überrollt. (Quelle: Screenshot New York Post)

- Atkins, Leslie, „Backroads & Byways of Chesapeake Bay“, 2014
- Bartlett, Robert, „Die Geburt Europas aus dem Geist der Gewalt - Eroberung, Kolonisierung und kultureller Wandel von 950 bis 1350“, Kindler 1998
- Brinkbäumer Klaus, „Der amerikanische Albtraum – Faschismus made in USA“, S. Fischer 2024
- Ellis, Joseph J., „Sie schufen Amerika - Die Gründergeneration von John Adams bis George Washington“, C.H.BECK. ISBN 978-3-406-81125-8, 2. Auflg. 2024
- Fukuyama Francis, „The End of History and the Last Man“, New York 1992
- Gassert, Philipp & Häberlein, Mark, „Kleine Geschichte der USA“, Ditzingen: Reclam 2007
- Hochgeschwender, Michael, „Die Amerikanische Revolution - Geburt einer Nation 1763-1815“, C.H.BECK, ISBN 978-3-406-65442-8, 4. Auflage2021
- Kearns Goodwin, Doris, „Team of Rivals – The Political Genius of Abraham Lincoln“, Simon & Schuster, 2005
- Lepore, Jill, „Diese Wahrheiten - Eine Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika“, C.H.BECK, ISBN 978-3-406-73988-0, 6. Auflage 2020
- Lütjen, Torben,“Auf dem Weg in den autoritären Staat?“, Aus Politik und Zeitgeschichte/bpb.de, 9.5.2025
- Michener, James A., „Die Bucht“ (am. Original „Chesapeake“), Roman 1991
- Nagler, Jörg, Von den Kolonien zur geeinten Nation, 2014
- Wehler, Hans-Ulrich, „Grundzüge der amerikanischen Aussenpolitik I: 1750-1900. Von den englischen Küstenkolonien zur amerikanischen Weltmacht“, 1984
- Whitehead, Colson, „Underground Railroad“, Hanser Verlag 2016
- Zinn, Howard, „A People's History of the United States – 1492 – Present“, Harper & Row, 2009
- GEO-Epoche „Anerikas Weg zur Weltmacht 1498-1898“, Das Magazin für Geschichte, Nr. 11, 2003
- GEO-Epoche „Der amerikanische Bürgerkrieg“, Das Magazin für Geschichte, Nr. 60, 2013
- National Geographic, „Kampf um Amerika“, Mai 2007
- https://www.studysmarter.de/schule/geschichte/geschichte-der-usa/
- https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:History_of_North_America?uselang=de
- https://www.lehrerfreund.de/

Danke

für Ihre

Geduld und Aufmerksamkeit!